Niesbademer Canblatt. 12 Ausgaben.

"Lagbisthaus".
Shafter-Balle geöffnet von 3 Uhr morgeris bis 6 Uhr abends.
Polithestonie: Franklurt a. St. Rr. 7406.

Wöchentlich o Bejngspreife: Durch den Berlag bejogen: Mf. 2.50 monatlich, Mf. 11.60 vierteischrlich, ohne Traglodn; durch die Bolt bejogen: Mf. 2.50 monatlich, Mt. 15.50 vierteischrlich, mit Bestell geld. — Bezugsbeiteilungen nehmen an; der Beerlag, die Ausgadereiten, die Träger und Postanitalien. — In ställen böberer Gewall, Betriedoltdrungen oder Streits baben die Be-gieder teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgeles.

"Tagblotthaus" Rr. 2000-03. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abende, auber Sonntage. Bolifchestonio: Frauffart a. M. Nr. 7405.

Berliner Abteilung bes Biesbedener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Fernfprecher: Umt Zentrum 11435-11437.

Sonntag, 5. Juni 1921.

Morgen-Ausgabe.

91r. 255. . 69. Jahrgang.

Das Finanzprogramm der Reichsregierung.

Es ist vielleicht versrüht, schon jetzt nach der Rede des Reichstanzlers Wirth etwas über das Finanz-programm der neuen Reichstegierung zu schreiben. Denn diehoffnung derWirtschaftskreise, aus dieser Rede nun nach den wochenlangen Vorarbeiten der Ministerien ein einheitliches Durchführungsprogramm jum Londoner Ultimatum entnehmen zu tonnen, blieb un-erfüllt. Ja, man hatte sogar teilweise die Empfindung, bag allzu starke parteipolitische Gegensätze ber Tattit in daß allzu starke parteipolitische Gegensätze der Taktil in dieser Regel dem Aussprechen des wirtschaftlich Rotwendigen leider nur zu erfolgreich entgegenständen. Daß dieses Lavieren zwischen verschiedenen wirtschaftlichen und politischen Weltanschauungen nicht klärerd wirkt, hat man oft in den letzten Jahren bitter erschen. Jetzt muß es aber gerade Aufgabe aller Freunde der Demokratie sein, die Anerkennung des wirtschaftlich Zwecknäßigen und Notwendigen frei von allen dogmatischen Gesichtspunkten zu erzwingen. Bielsleicht werden die kommenden Einzelreden der Ressorteminister hier eiwas Klärung bringen. Groß ist allerminister hier etwas Klärung bringen. Groß ist aller-vings die Hossung hierfür nicht, da der Reichstanzler Mirth seine finanzpolitischen Aussührungen ja auch als

Mirth seine finanzpolitischen Aussührungen ja auch als Reichssinanzminister machte.

Bon nornherein ist bei der Betrachtung der sinanzpolitischen Aufgaben sehr aussallend die restlose Besichräntung der Resormgedanken auf die Ausdringung der etwa 40 Milliarden Papiermark, die sich aus dem Londoner Uleimatum ergeben, während man der Deckung des 45½ Milliarden betragenden Haushaltschesigits noch seinerlei Ausmerksamteit zuwendet. Es muß daher von Ansang an auf das nachdrücklichte bestont werden, daß sich die setzt natwendig werdende ges samt e Finanzte form darauf aufzubauen hat, das gesamte Gleichgewicht des Haushalts herzustellen. Wollte man sich etwa über das Desizit der außerordentslichen Saushaltsrechnung und über die Zuschäftse zur Voste und Reichseisendahn-Berwaltung durch weiteres Rotendrucken hinweghelsen, so würde dies eine so uns Rotendruden hinmeghelfen, fo murbe bies eine fo ungebeuerliche Fortsetzung ber beutschen Geldentwertung bedeuten, daß bamit auch eine wesentliche Bermehrung ber Papiergelbmilliarben, in die wir die Goldmartverpflichtungen umgurechnen haben, zu erwarten sein wirb. Es sehlt vorläusig noch innerhalb des Reichsfinanzministeriums die klare Erkenntnis der Zwangsläusigkeit derartiger Entwicklungen. Daher wird es die bejondere Aufgabe der der Regierung nahestehenden Parteien sein müssen, jezt jegliche Notstandwurstelei zu
verhindern, um nach der Festlegung unserer Verpflichtungen nunmehr auch zu einer endgültigen Festlegung
und Golidität unserer Haushaltsrechnungen zu kommen.

Deg

160

ld.

be,

Die wirtschafts- und finangpolitischen Ausführun-gen bes Reichotanglers find leiber auf einige febr schwerwiegende Fragen, die das Londoner Ultimatum aufge-worfen hat, nicht eingegangen. Die deutsche Wirtschaft ficht vor allem auch nicht flar, wo sich die Grenzen der im Londoner Alfrimatum für die neuen Goldich ulb-verichreibungen feltgesetzte Steuerfreiheit besin-den, und ob hier Sicherungen bafür bestehen, daß durch diese Steuerfreiheit nicht die bedeutendsten Grundlagen unferer bireften Steuergefengebung unterhöhlt murben. Gebr befremdlich wirtte die Antimbigung bes Ausbaues ber Körperschaftssteuer unter bem Gesichtspunkt ber Be-fteuerung ber hoben Dividenden, benn zweisellos fann fich dieser Ausbau ber Körperschaftssteuer boch nur barauf beziehen, burch stärfere heranziehung der Ge-lamtgewinne der Gesellschaftsunternehmungen die Differenzen zwischen der Besteuerung physischer und juristischer Personen zu beseitigen. Ferner wirfte die besondere Anfündigung des Ausbaues bet Börsensteuern bei ber sonstigen Bermeibung von Einzelheiten auf-fallend, ba es fich bier selbst bei ben sehr optimistischen Doffnungen bes Reichsfinangministeriums nach ben Beröffentlichungen ber lettenTage im höchsten Falle um die Gewinnung von girfa 250 Millionen Marf handeln fann. Saft hat man die Empfindung, daß mun im Reichsfinangministerium glaubt, bas gewaltige Finang-gebanbe aus Mosaitsteingen aufbauen gu tonnen. Bei ber Ermähnung ber Bolle und Berbrauchsfteuern ftanb im Bordergrund die Erhöhung ber Kohlen-fieuer, Menn hier damit gerechnet wurde, durch Aus-fallung ber Differenz zwischen Inlands- und Auslands-Preis gang außerorbentliche Ginnahmen gu ichaffen, fo Burde babei boch außer acht gelaffen, daß bie von dem Reichstangler felbst ermannten Aufwartsbewegungen ber Breife ber lebensnotwendigften Rohrungsmittel und bergleichen im Anschluft an die Durchführung bes Abbaues ber 3mangswirtichaft eine entiprechende meis tere Berauffenung ber Lobnhobe nach fich gieben wirb. Es ift beute felbftverftandlich noch nicht möglich, Die Große biefer Breisaufmartsbewegung festzustellen, mobl aber tann man sicher voraussagen, bag biefe Preisaus

wärtsbewegung auch die heutigen insändischen Preis-grundlagen unserer Kohlenproduktion sehr stark be-rühren wird, und daß hierfür voraussichtlich bei ber fommenden Kohlensteuer ein wefentlicher Zwischenraum 3wijchen Inlandspreis plus Steuer einerseits und Beltawilgen Inlandspreis plus Steuer einerseits und Welt-marktpreis andererseits gelassen werden muß. Im Nahmen des vom Reichskanzler stizzierten Steuers programms scheint dann noch sehr adwegig der Gedante der Zollerhöhung für Lurusgüter zu sein. Man darf doch nicht vergessen, daß wir hier nach den Bestimmun-gen des Versailler Vertrages insbesondere Frankreich gegenüber in bezug auf Seidenwaren, Weine usw. unter einem bestimmten Zwang stehen, und daß daher der praktischen Durchführung einer derartigen Lurus-nüterbesteuerung von vornderein so eines Grenzen ceiest guterbesteuerung von vornberein fo enge Grengen gefest find, daß beren Ertrage bei ber ungeheuren Riefenaufaabe sider fast vollig bedeutungslos sein werden. Der Gebanke der Steuers in n dit at e sand in der Reichstanterrede teine Erwähnung. Köllig unklar waren die Ankländigungen neuer Besitzteuern, Darüber wird noch besonbers ju reben fein.

Bei aller fachlichen Llidenhaftigfeit bes Finangprogramms foll dem aufrichtigen hoffnungsfrohen Mol-len des Reichstanzlers und Reichsfinanzministers volle Achtung entgegengebracht werden. Die fommenden Verhandlungstage im Reichstag werden hoffentlich die Ergänzungen zum Wirthschen Programm bringen, die absolut erforderlich erscheinen. Revision des Umsatzeuergesetze, Rohstoffsteuern und daneben sofortiger energischer Abbau des ins Unermehliche gewachsenen Beamtenapparates, vor allem ber Finanzverwaltung, sollen nur bie hauptfächlichsten Erganzungen andeuten.

Roch feine Enticheidung über die Bufammentunft bes Oberften Rates.

Dz. Lendon, 4. Juni. (Drabtbericht.) Dem "Dailly Telegraph" zufolge icheine die Annahme begründet zu lein, das polnil de irreguläre Truppen mit Munition immer noch undehindert iiber die Grenze bei Lublinis femmen. Bisber sei dem Blatte zufolge teine endsüftige Antwort auf die lette französitiche Rote über die Frage der Jusam mentunft des Oberiten Rates erteilt worden und werde auch wohl nicht von London abgeden, der vor der Bericht von Barald Stuart eingegingen sei.

Rene frangofijdenglijde Bundnisplane.

Dz. London, 4. Juni. (Drobibericht) Wie der "Dailg Telegraph" berichtet, nimmt der in der französischen Bresle iebt often erörterte Gedanfe, die augendlicht wilchen England und Frantzeich bestehende Enteute durch ein seiteres englisch ihr französischen Steile in Anipruch. Selbstverstand die Londoner amtlichen Kreise in Anipruch. Selbstverstandlich besteht über diese Frage eine große Meinungsnarblich besteht über diese Frage eine große Meinungsperichte nietz. Man ist aber allzemein der Ansicht, das einem derartigen selsen Absommen notwendigerweise der Abschlich eines allgemeineren Absommen vorangeben müsse, der alle Punste regeln müste, in denen die engliche und die französische Bolitit intächlich auseinandergeben, wie z. B. im Osten.

Rriegsmöglichfeiten im nahen Diten.

Rriegsmöglichkeiten im nahen Often.

Dz. Lendon, 4. Juni. (Dradiberickt.) "Dailo Telestraph" ichreibt über die Möglichteit eines Krieges im naben Often, es siebe der Berluch devor, Großbritannien bineinzusiehen, um den Griecken gegen die Türken zu bessen. Großbritannien besiede siede siede namittelbar vor einem neuen Kriege. Eine en alliche Flottene und Miliärsoperationen zur Unterstützung gegen die türklichen Kattonaliten in Kleinasien. Dem "Dailo Ervreß" zufolge ist man in gewissen Kreigen der Anicht, daß Frantreich, abmodl es mit den fürstichen Rationalitien Frieden geschlosen bat, dereit sein wird, sich den Operationen gegen die Türken onzuschlichigen, vorausgelett, daß es von Lloud George freie Dand in Dentickland erhält. Das Blatt sieht in der Flut von Brovaganda, die von den offiziölen Bresselischen und zumisch eines neuen Krieges zu desenflussen. Das Blatt erstlätt, solche Berinche müsten sehenflussen, denn der engliche Kreuerzahler iet bestürzt über iede in Aussicht kehende Expedition, die ihm ichwere Ausgaden verurlachen und die zur selben Zeit die territoriolen Berechnungen der Griechen sörbern werde. Es dei wohl bekannt, daß Liood George steto der Kreund Griechenlands und der dittere Keind der Türkei geweien let, aber die Frage, wer Smyrna künstig besten merde, sel ohne Belang, wenn englische Truppen und englisches Geld nicht verwendet würden, um diese Frage zu regeln.

Die Starte ber polnifchen Infurgenten.

Dz. London, 3. Juni. Saxmsworth erklärte im Unterstause auf eine Anfrage besüglich der Jahl der von int ich en Auf ik and eine Anfrage besüglich der Jahl der von die der deutschen Streitkröfie und dasüber, ob die Anfunft von vier einslichen Batoillonen genügend sein werde, um die Autorität der interalliterten Kommisson wieder berzustellen, die Etärke der polnischen Ansuraenten lei auf 60 600 dis 100 000 Mann geschäft worden; die Stärke der deutschen Berteiligungstruppen unter General Höfer würden auf 30 000 Mann geschäft. Man höste daß die englischen Barteiligungstruppen unter General Höfer würden auf Indung eine Berteiligungstruppen unter General Höfer würden auf Indung der interallierten Kommisson kehenden Aruuppen in die Lage verseken würden, ihre Autorität wieder bersustellen.

Die. Kriegsbeschuldigtenprozesse.

Die Berhandlung gegen den UsBootstommandanten Rieumann.

Br. Leinzig, 4. Juni (Eigener Drabtbericht.) Bar dem Reichsgericht begann bente Samstag die Verbandfung gegen den Kartidielutnant a. D. Kart Reumann ans Breslau, dem die Bertenkung des englischen Laarettschiffes. Dovercaftle" durch das U-Boot. U 67" im Mai 1917 im Mittelmeer zur Laft nelegt wird. Die Berbandlung wird wieder von Genaisprässent Schmidt im Seilein von englischen und französischen Kommissionen. dowie Vertretern der deutschen Regterung geführt. Nachdem der Prässent dem Angeflagten die Anklageschrift verlesen datte, gibt dieser eine aus führliche Daritellung der Borgängen dem Angeflagten die Anklageschrift verlesen datte, gibt dieser eine aus führliche eswert war. Nach Abgabe des Schusses und nachdem das U-Boot wieder ausgemeinen für Lazareischilie gewertt war. Nach Abgabe des Schusses und nachdem das U-Boot wieder ausgetaucht iei, dabe er geschlosen des bes seinliche Schift auf dem Kopf stand. Darani erfolgte eine bestisse Deton at ion, aus der er geschlosen habe, daß sich Munistion an Bord betunden habe Der Bräsden kragt, obein Sachverständiger aus der Tetonation mit Sicherheit auf das Borbandensein von Munition an Bord schließen könne, was der Angeslagte mit Jas bantwortet. Die Berneichung des Angeslagten dauert fort.

Rach einstindiger Bergtung erklärte der Gerichtshoft iolgendes Urteil: Der Angeslagte Kapitänleutnant a. D. Reumann wird freigelvrochen. Die Kosten des Berstahrens werden der Staatslasse ausgerlegt,

Reinerlei deutiche Demarche in der Anichlugfrage.

W. T.B. Berlin, 3. Juni. Die "D. Allg. Sig." stellt nochmals icft, bogs teinerlei beutiche Demarche bei ber österreichischen Regierung in der Anichlustrage vorsliege. Eine Einmischung in die beutschoolterreichischen Angelegenheiten sei in teiner Form erfolgt, ebensowenig eine Stellungnabme gegen ben Anschlus.

Die Rejolution Porter.

Dz. Baihington. 4. Juni. Der Auslichuß des Reprästen fantanten hautes für auswärtige Angelegenheiten hat beschiedlich, die Redolution Borier dem Haule sugehen gulassen, die die Aushedus an des Artegsaultandes wilchen den Bereinisten Staaten und Deutschland und Ofterseich vorsieht. Die Redolution boll an die Stelle der Resolution Knor treien, Boriera der Borlibender des Auslichussesses für erflärte, leine Resolution werde dem Repräsentantenbaufain der nächlen Woche zur sofortigen Beratung unterbreitet werben.

Umerita behält die deutschen Schiffe.

Dz. Landon, 4. Juni. Einer Erchange-Meldung sufolge perlautet in Bafbin gion an mangebenber Sielle, daß der Bereinigten Staaten die Ablicht haben, die de utich er Schiffe, die in amerikanlichen Safen beichlagnahmt wurden, als die Bereinigten Staaten in den Krieg eintraten, au behalten.

Cine neue Bermaltung in Reu-Guinen.

Da, Genf, 3. Juni. Der austrasische Ministerprösident bat den Generaliektetär des Kölkerbundes telegraphisch davon in Kanninis gesett, daß die australikhe Regierung am 9. Mar eine neue Berwaltung in der ebemals deutschen Kolo-nie Neu-Guinea eingeführt bat.

Die Spaltung ber frangofifchen Gifenbahner,

W.T.B. Haris, 3. Juni. Die in die Minderheit geratenen Anhänger der Gewertschaftsinterinationale von Amsterdam auf dem gestrigen Eisendahnernationale von Amsterdam auf dem gestrigen Eisendahnersongreß, die den Kongres verlassen baben, nahmen um 1 Uhr in gesonderter Beratung eine Entschließung an, in der sie gegen die Kommunisten protestieren. Drei Tage lang hätten die Delegterten des Kongresses unter der Bedrohung von Leuten verdandelt, von denen die Redriett der Korporation fremd sei. Die Andänger der gemäßigten Richtung seine entschlossen, das Recht gegen iede Gewalt zu verteidigen: sie würden die Arbeiter der französischen Eisenbahnen ausstordern, sich gegen iede Distaut zu werden.

Der englifche Bergarbeiterftreit.

Dz. Lenben, 4. Juni. Sobge teilte offisiell mit, bas ber Bollsussausidus ber Bergarbeiter bie Bebingungen ber Regierung abgelebnt bat.

Generalftreit in Mormegen.

Generalstreil in Norwegen.

D. Stockbolm, 4. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Seit Frettagnacht berricht in Norwegen Generalstreit, ber seine Ursache in ber Erfolglosigkeit der Verkandlungen swischen den norwegischen Seeleuten und den Reedern wegen eines neuen Lodnadkommens hat. Das Eisenbahn- und Volkversongl nimmt die den dem Streit nicht teil. In Christiania ist die Lage ernst. Die Strakendahnen steben still, die Zeitungen mit Ausnahme der lozialistischen erscheinen nicht, die Bödergesellen streisen und man filtschen erscheinen nicht, die Bödergesellen streisen und man filtschen Kegierung such mit aablreichen Motorbooten einen Küstenden die Restrungsmittelversorgung gefähedet. In einigen Orten, wie Narvollen und Dam merkest, icheint der Streit bereits deendet zu sein.

Die Rojaten gegen die Bolichewifen.

D. Kopenbagen, 4. Zuni (Eigener Drabitericht.) Rach einem Telegramm aus Sellingfors lind aus Moskau Rachrichten eingetroffen, des es dem General Semenow gelungen let. lamiliche Koiafen in Sibirien gegen die Bolichewiten zu vereinigen. In Bort Aribur wurde ein großer Kongreß abgehalten, auf dem namenisich Berireter der Imans, des Dandels und der Industrie Sibiriens vertreten waren. Es wurde beichlossen, eine bürgerliche Staatse regierung zu siecen.

Huë über die Sozialisierung im Rohlenbergbau.

bergbatt.

W. T.B. Giehen, 3. Juni. Auf dem leckten Berbandlunasias der Bernarbeiter lorach Reichstagsabgeordneter
5 no über die Gostalilkerung im Roblenhersdau. Die Gosialikerungskrage babe eine welfpolitif de Bedeut un a.
Die unerhörten vivoaten Kapnislovertrulungen der leiten
Zeit, die dash einen übermächtigen Sinas im Staate diben
mürden, forderien die Gestallkerung der notzerien die Gestallkerung der leiten
Zeit, die dash einen übermächtigen Sinas im Staate diben
mürden, forderien die Gestallkerung der notzerien die
Zeit die erfaltler Feteden habe Deutschland 70 Kroseni
der Eisenerzezungs verloren. In der Raliindund 70 Kroseni
der Eisenerzezungs verloren. In der Raliindund 11 der no o.
Dol behaupten. Es mille aber verbindert werden, das die
Khlakmöslichteiten durch immer böbere Kaltureile verringert
würden. Der neue Miederanthauminister Malter Kalt enau babe erstärt, daß die Laiten des Friedensvertrages eine
Erhödung der wirtlichaftlichen Leiftungen zur Kolse laben
müßten. Man mülje daher ser ul mit ell ung un dere Senitisen Mat mülje daher ser ul mit ell ung un dere Senitisen Mat mülje daher ser ul mit ell ung un dere Senitisen Mat mülje daher ser in mellen. Die Soglaislierung bedeute volllommene übertranung der Bertingungsgewalt über die ganzen Bedenschwafte und Erlagung
meinheit. In England, der Tichecholiopadet, in Belgieu und
Krantreich würden die gleichen Bestrebungen periolat, die
man dort nur Kaitoralliberung kenne. Anch der in England
der Bertslungsgewalt in die Alterbeungen periolat, die
man dort nur Kaitoralliberung kenne. Anch der in England
her Bertslungsgewalt in die Reinerhaleit. Die hohen
Schale des Rommunismus der Gemeindent, Erlderflicheit
und nicht dandgranden und Kinemersche bebeute fönne
erst über dem Gostalismus verwirflicht werden. Wes die
her Bertslungsgewalt in die Reinerhaleit. Die hohen
Schale des Rommunismus der Gemeindent, Erlderflicheit
und nicht dandgrandere und Kinemersche bedeute Gostalismus, der der hilber dein
der ihre dem eine Kranterien der Bertrachung
bertichte

Die Rentabilität ber bentichen Staatsbahnen.

Die Bentavilität der deutschen Staatsbahnen.

Br. Berlin, 4. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Rach amtslichen Mitteilungen baben die deutschen Stratsbahnen dis gegen Ende des Kringes folgende Abert chülle (odne Zinken und Tiseuwesbeträge) erzielt: 1913: 1002 Millionen Mart. 1914: 609 Millionen Mart. 1915: 930 Millionen Mart. 1916: 1081 Millionen Mart. 1917: 738 Millionen Mart. Das Jahr 1918 ergab einen Bedlbetrag wen 1824 Millionen Mart. der nach Schütung im Jahre 1919 auf 4366 Millionen und im Jahre 1920 auf 16 Millionen Mart gestiegen ist. Der Tiefst and der Keichseilendahnsfinanzen scheint jedoch seit Reginn des neuen Kechnungssiahres über wund en an sein, da die Deladennachweise seitenbahnverwaltung gezahlten Juschüller registrieren.

Gin Unichlug auf Bergog Albrecht von Burttemberg.

(& Bertjebung.)

War einst ein Klingen und Singen.

Rovelle non Muz Rarl Böttiger (Chemnit).

Der Oberburgermeifter verneigte fich tief. Dagu rron Klinfer ein zufriedenes, zuftimmendes Bufteln vernehmen.

Dergog Georg ftrich fich mit ber Sand fiber bie

Dann reichte er bem Sprecher in aufwallenber Berge Achfeit beibe Sanbe und fagte mit etwas verichleierter

Stimme:

"Meine fleben Freunde! Laffen Sie mich Sie fo nennen, erfassen Sie dies Wort in seiner gangen Bebentung, es ift mahr und ehrlich gemeint, es ift nicht eine höfische Bhrafe!" - Der hofmarichall jog ein eine höftiche Brrase!" — Der Hosmarlagall zog ein sinsteres, kaltes Hosgesicht, er dachte mit Ingrimm an die schönen, glatten Worte, die er dem Herzog ausgesschrieben. — Der Fürst fuhr sort: "Ich din mir voll des wußt: es ist nicht leicht, das Amt, das des Schickals Kügung mir ausgegeben; es ist ein großes Erdteil, aber und ein schweres, das ich antrete. Und Ihre Bersiches ung, mir beizusteben in meiner Arbeit, läßt mir das bode Lief das ich prix gestecht nach heller erstrahlen hohe Ziel, das ich wir gesteckt, noch heller erstrahlen. Und Sie, meine Freunde, Sie bitte ich herzlich, gehen Sie hin und verfünden Sie meinem geliebten Bolte, was ich mir vorgenommen: Ich will das Bolt und das Land gliidlich machen!"

Er reichte febem ber Berren bie Sand mit festem Drude. Darauf unterhielt er fich mit jedem besonbers, erfundigte fich nach vielem und zeigte reges Intereffe. Dann entließ er die Deputation. — Die Bertreter ber

Stubte verneigten fich tief. -Einen Augenblid später war ber Herzog mit bem Minister und bem Hofmarschall allein. Er schritt einigemal im Zimmer auf und ab. Seine Stimme hatte einen spröben Klang, als er ben Marschall fragte: "Wer etheint heute noch zur Aubienz?"

Wiesbadener Nachrichten.

Beinverftelgerungen in alter und neuer Beit.

Beinversteigerungen in alter und neuer Zeit.

Ball täglich leien wir jest über den allnitigen Berlauf der leinerzeit in allen Weinbaugedieten flatifilidendem Meinversteigerungen. Es durfte daber vielleicht allgemein interglieren, das ich ein im Mittelalter abndiche Einrichtungen des ich ein im Mittelalter abndiche Einrichtungen bestanden, die für gewille Weinert vom grober wirtigdaftlicher Bedeutung gewolen find. So murden in dem allem Weinlichden Beine, leudern auch wegen leituer großen weinzeichden Einrichtung der in ma feit eachetalten vorsigelichen Bedeutung der den den geschichtlichen Bergangenendeit in Weinfacktein allgemein deinen gewillen wentichen Weinmaftte batie, obwool sie einen gewillen wentichen Weinwersteigerungen. Dammls war es der Kalt der Selat, der semeinam mit einigen Jechberten (Wigiglieder einer 500 Achre in Pacharos bestandenen Trimacssellächalt absiegt weber vornehmer Auger) die Weinwelleite und die Beelaufsick sukammenhellte. Man eins ichen zu einer Zeit von dem Grundla aus, die aufen Beine millen die geringeren mitverteuten. Se wurde daher bei der Seine und den zu einer Zeit von dem Grundla aus, die aufen Schie werden der Weine millen die geringeren mitverteuten. Se wurde daher bei der Kundichoft für die Bescheitenungen wir interessen wirer lucken, is trauten auch damals die Külfer der muterflieren fuden, is trauten auch damals die Külfer der aufen Schal Bacharach, isdand der Manale die Külfer der aufen Schal Bacharach, isdand der Manale die Kelen und der Seine mar mit ihren Runden in Berbindung, die, wie die Obtonit der ich der Auftrag durch den doben Rat der Schal Bacharach, isdand der Auftrag der der Sieden und Manale der Kulfer und der Sieden und der Auftrag der der Schal Bacharach, isdand der Schal Bernard in der Auftrag der der Schal Bernard der der Schal Bernard in der Grober der Schal der Gebal beite Gebal der Gebal beite Gebal der Gebal beite Gebal der Gebal der Gebal eine Geban der Auftrag der der Schal der Schal der Ausgeheite und Auftrag der Auftrag der Auftrag der Auftrag

— Trodenmilch. Wie aus dem Anzeigenteil der beufigen Ausgabe bervorgedt, bringen verschiedene Kilchaelchafte eine aufgelöste Trodenmilch in den Bertebr, die, wie uns berichtet wird, alle Eigenschaften und Bestandteile frücher Bollmilch ausweist. Das Trodenwrängarat stammt aus den desten Weideagegenden Holsteins, des danerischen und Schweizer Hochlandes, was ichon für dessen besondere Güte hricht. Bom botteriologischen und donierlichen Stambwurft aus sie die Milch unbedingt einwandstrei. Nach übereinstimmendem Urteil dass derwiener Chemiser und Mediziner sonn die Milch obne Bedensen an Kinder und Kranse verabreicht werden. Im Intereste der guten Milchweitorgung anzerer Grobkläde sie der Ausgleiche zwiiden Bedarfs- und Aberlchutzgediet in geniosser Form gelöft wird.

— Batter im freien Handel. Aus Giegen wird uns

- Batter im freien Sandel. Aus Siegen wird uns berichtet: Rachdem die Zwangswirticaft für Butter leit gestern ausgeboben ist, wurde auf dem beutigen Wochenwartt Butter sum ersteumal im freien Danbel verlauft. Das Pfund tostete 24 bis 26 R.

Metwerfteigerung, maren im ganzen 20 Salbstüd angeboten, und zwar 13 Salstiid Langels-Weinberg und 7 Salbstüd Aeroberger, von welch lekteren brei Ausleie und eine Trodenberenausleie waren. Der Gesamtertras betrug 335 200 M. Die Trodenbeerenausleie erbrachte allein 64 900 M.

Erzelleng Klinker gog ein Mildglastäfelden mit goldenem Rand hervor und überreichte es seinem Ge-"Das find die Mitglieder der Arbeiterbeputation,

Em. Sobeit."

Der Bergog überflog bas Bergeichnis,

"Chon, mer fonft noch?" Der Sofmaricall ließ ein faures Lacheln über fein Beficht gleiten; et bemühte fich, deutlich ju zeigen, wie fatal ihm fei, bas Rommende aussprechen zu muffen.

"Da bat noch fo'n - fo'n Bucherichreiber, ober Schriststeller, wie er sich hochtonend nennt, um eine Andienz nachgesucht, und mein Setretär hat sie ihm unbegreistlicherweise zugesagt, — ich konnte das nicht rückgängig machen, Ew. Hoheit wollen allergnädigst verzeihen!"

"In Zufunft werben mir die Aubienzgesuche erst norgelegt, — bitte notieren Sie bas. — Und num die

Arbeiterbeputation!" -

Es wiederholte fich ber Audienzalt von vorbin.

Tiefes Berneigen, Die bevote Ansprache eines ber Deputierten, Antwort St. Sobeit, verschiedene Fragen bes herzogs aus ber Intereffensphäre ber Arbeiter, ein handebrud für jeben, und nach tieffter Berbeugung ber Abgang. -

"Bitte weiter!" fagte ber Bergog.

Wieder öffnete fich die Flügeltur. Im Jimmer ftand ein hochgewachsener, junger Mann. Ohne Berlegenheit leiftete er ben hofmägigen Grug.

Soheit." -Alber bes jungen Serzogs Gesicht glitt ein Auf-

"Quart, Hoheit!" rief er frohlich. — Der Sof-marichall befam einen Schwächeanfall. Der Bergog lief bem jungen Manne entgegen.

"Konrad, — Ronrad Hellried, — oh — Du!" — Und er faßte ihn bei der Sand und legte seinen Arm um feine Sufte und jog ihn an ben Schreibtifch.

49iabriges DienRiubilanm. Am 6. Juni merben es 49 Jahre, des der 1. Standesbeamten-Etellvertreter Bureaus inspector We it im itädtischen Dienst steht. Bon dieser Zeit entsallen allein talt 28 Jahre auf das Standesamt, und dustie ieit Einführung desletben noch sein Beamter so lange auf demielben amtlich tätig gewelen sein. Die von ihn in dieser Zeit vollzagenen Trauungen und Beurfundungen sählen nach Tausenden und ist bierdurch sein Bekanntentreis ein außersordenisste arweiten.

— 28ikbriges Dienklindilaum. Am 1. Juni feterte bet Betriebsleiter Berr Ph. Klödner in der Staniol, und Metallkowselsabrit von Georg Phaff am Bahnhof Dotheim lein 25jähriges Dienklindiläum. Aus diesem Anlah wurde eine kleine Feier veranstollet und der Judilar von seiner Petuzivalität, den Beamten und der Arbeiterschaft mit reich lichen Geschenken bedacht.

— Eine weitere Seilkätte für Kriegsbeichibigte. In Falten flein im Taunus, am Buse des Altsönias, awei Stunden vom Troben keldderg, ist in diesen Tagen das ebes malige Offiziersdeim Tannus als deiskätte für Kriegsbesichidigte des Wittelstandes vom Zentralsomitet des vreusisschen Landesvereins vom Koten Kreuz in Betrieb genommen und eröffnet worden. Die Einweilung in das deim zu einem vierwöchigen Kurgebrauch geschieht auf enstrechenden Anstrug durch das für die Kriegsbeichädigten zuständige Kerlorsaungsamt. Der Kurgubenfalt ist für die Kriegsbeichädigten tostenlos, nur ebemals attive Offiziere daben als Seldstydder den Vertrag von töglich W. zu entrichten.

— Die Küsse treten is wird uns aus Mainz berichtet.

— Die Küchle treten, so wird uns aus Mains berichtet, surzeit in verschiedenen Teilen Rheinhessens wieder besonders stark auf. Ein Jagdausseber in Anvenheim erlegte in vierzehn Tagen acht Ebenbilder des Meistets Reinste.

Tagen och Ebenbisch bes Weisters Reinife.

— Grenkisch-Schbeutige Kiellen-Betterie. In der Ebruittege-Jiehung am 2 Juni Reien: 19 000 M. ouf Rr. 113 887 103 256 1918 813, 5000 M. ouf Rr. 71 028 84 034 101 438, 5000 M. ouf Rr. 2710 12 140 28 075 34 004 88 040 52 143 03 320 53 774 65 195 79 027 86 150 91 45 94 010 95 401 110 658 124 287 122 649 132 773 129 660 141 655 142 675 181 355 178 103 184 014 184 083 196 794 197 428 201 844 204 476 205 817 220 720 222 002 224 885 224 573 235 230 238 156 237 732 238 507. In der Nachmitage-Gleichen Tages Heien: 15 600 M. ouf Rr. 87 841 156 725 224 279, 5000 M. ouf Rr. 41 129 65 312 43 077 33 627 55 754 134 005 143 135 138 007, 3000 M. ouf Rr. 8579 9513 10 822 17 285 17 347 18 123 25 004 32 502 04 412 55 216 65 206 64 502 27 644 94 231 120 017 115 612 116 045 123 201 150 777 13 775 133 828 101 000 140 027 100 238 161 465 164 976 165 267 165 205 167 430 177 368 172 864 173 607 175 401 176 397 182 144 203 235 203 438 21 807 7 225 604 227 605 238 161 465 164 976 165 267 165 205 167 430 177 368 172 856 173 607 175 401 176 397 182 144 203 235 203 438 21 807 7 225 604 235 602. 203 436 21 587 202 504 235 052.

— Riechentangert in der Ringtlieste. Jur Wiederdelchaffung der Orgelpseifen findet heute abend 8 liche in der Ringfliede ein Kongert fintt, bei bem ber Alage und Lucherfliedencher und des Aingliechen-Orchester, sonie als Golffen neben dem herrn Organisten Schauf die herren Rongerts

meister Arengi und fiammermassler Gunther mitwirten.
— Elufommensteuer. In der nem Jinenzemi erfossenn Befannimachung in der Montag-Adend-Anogade muh as richtig heihen, daß die 3. Ande em 15. 11. (nicht 16. 8.) sullig ift.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtea.

* Aurhaus. Am Santigeormittag, 1134 Uhr, sindel dei geeigneber Mitterung im Kurgetten wieder Promenade, kan gerte flatt. Hennenden ist der Eintritt stel, sie Kustadennenten der der Eintritt stel, sie Richtadennenten der der Eintrittspreis IK. Der mäche den zur Aur der Ander Tanzo der Kustaden dertägt der Einderstellung den 7. Juni, 4 Uhr undmittage, im sieinen Sante angelegt. – Um den zur Kur dies weltenden Fremden Gelegenheit zu geden, den Schriften und fersennteilten Kussings und Weinsetzen auf dennen. Beise kennen zu seinenkeitelben Kussings und Weinsetzen auf dennen. Weise einen zu seinen der Verschaften und Weinsetzen auf den den Kussing nach der Ander Archierbeite, Wind mit der Ertrebendehn nach Beiseld, we mit den Knier-Archierbeite, Wind mit der Ertrebendehn nach Beiseld, we mit den Knier-Archierbeite, Wind mit der Strohenbeite nach Weineld, we mit den Knier-Archierbeite, Winder Diffeldoefer Tumpschischen um 12 Uhr; die zum Mittagessen. (2 Uhr im Beiseld, zur Kraue") Besachtzung der Burg Abeinfeln. Rässahrt des Schiffes G list 10 Win.

Gennzihlige Kumpannshenung in Wieseldden Wiebeich. Wie uns mitzes

Schiffes & Mer 40 Win.

Beangeliste Kundenstellung in Mierbaben Siebeich. Wie uns mitges
teilt wird, werden die Arbeiten für die Ausstellung kranzösischer Kunft
in den Monnten Juni, Juli, Angust 1821 im grobbersonli den Schich zu
Niedrich und im Baulinenischschen zu Wiesbaden in nächler Jeit wellendet
jein. Die Mossellung besteht aus verichtedenen Abbeitungen. L. Maleret,
Plastif (Gemülde von Teges, Vuolo-de-Thoseunes, Vannei, Carriere).

I Inserndefertalion und Cincickiungen vom in Jahrbandert die heute.

I Pelororfes Kunst. L. Machingt. K. Roberns Aussellung der Wodetanst und des Gemanden. Eine Kelbe von Ihealtruschellungen und
Konzerien sowie sportliche Beranskillungen werden im Justummenhang
hiermit werderreitet. So Inchestiungen der "Variser Oper" und "Konnigen
Oper", der Jamobie Franzeile", Ideatre Gescher" und "Ideatre die
Meng Colombier", lowie unstäufige Auflichrungen vom "Capel-Quarteit",
den Künstlern "Alber", "Kinens" d'Indy" afw.

Berr Franzes E. Araugt wirth, wie man uns mitteilt, dei den bevorsteidenden Brudmo-Heisfengerten noch als Konzerineiher fungieren und
werdunklichen und nach jeinem längeren Arlaub auf den hießigen Bosen
wieder zurückledern.

wieber jurudlebren. . Der Ranftorerin und Wiesbebener Gefellichnit für Milbenbe Aunft fest in feiner Juni-Ausstellung Rolleftionen aus von: Bret, Ko-warzif, Reg, Blatte, Walfi-Weilm u. a. Ferner Graphiffalleftionen tas Feftzwüller, Liebermann, Twaits von Lang und Stidereien von Stief.

"Nun bild nich an, Junge! — Ja, du bist's noch, beine Augen sagen mir's, du bist noch ber alte, — der liebe Junge!" — Ju den beiden hoben Beamten sagte er leichtschn: "Ich banke Ihnen, meine Herren!" Die Erzellenzen zogen sich sofort zurück.

Mun erst griff Konrad hellried nach des Herzogs

Hand. "Ich banke — — bir, — — ich banke bir, Georg!" -In diesen Morten lag bie volle Freude, daß ber Bergog ihn gar nicht fürfilich, sonbern gang in ber alten Freundesberglichteit empfing. Und Bergeg Georg ver

"Haft du etwas anderes erwartet, Konrad, haft du geglaubt, daß ich jemals vergessen würde, was du mit warft und bift: ein alter, lieber Freund?

Der Bergog hielt immer noch Konrads Sand in der seinen, auch als fie schon längst fich gesest hatten. Die folgenden Borte fagte ber Fürft mehr gu fich felbit, im

"Ein Freund! — O Zeiten, wo selb ihr hin?! Seit 14 Tagen erst trag ich das Zepter — und schon die Er-tenntnis. Es ist eine einsame Söhe, auf der wir Fürsten ftehen."

Jeboch fröhlicher fuhr er fori:

- "Ad, meg mit diefen dufteren Gebanten! Und nun ergabte von bir, ich weiß, bu fteigst hoch auf bet Leiter bes Ruhms. Ich habe von beinen Erfolgen gehort, ich werbe fie noch feben." -

"Georg, ich bin glüdlich, dich noch so zu finden, wie ich bich por zwei Jahren verlaffen habe: als ein Denid mit offenem Bergen. — Sag — haltst bu mich einer Schmeichelei fabig?" —

"Run, ich begliidwünsche bies Land zu seinem

Der Herzog lachte. "Ach Junge, bu tust mir unrecht was habe ich getan? Nenne meine Berdienstel" Chartlebrang faight

burg) meifte Meilie nis be medite Kunft blieb 3 beite ten 3 nächtt sertia'

neda for

ta &

mein batte bei Inst

bring erich Emie daß fich über

er in duf ! ber ? leine

nie t der L eine

ben Schi führi ber i neut

tige ! Beit:

saber gurud ber g fache auf 1 Recht

(Biet lich d liting

beute ter & made

fatt. einfai Stä Tagu

Dicle Borit

germe

einer Fil 1 (Bieb

ben 9 6 o m

duser Juner lein 9 leht i mablre bas n

noch Genum Gerlöchbötet bette Berlöchbötet bette Gramma Gerform Gerform Gerform Gerform Gramma Gerfött German Gerfött German Gerfött German Ge

Uns bem Bereinsleben

* Der "Westerm albtind Wiesbaden" helt heute Sonnlag von nachmittage I Uhr ab im Sanlban "Jur Walnfuh" in Rambach ein Tanpfett in Rationalizocht, verdunden mit humerstelicher Unterpalineg ab. Der "Wiesdadener Turnichrernerein" halt seine Monatoersammiung jeden ersten Dienstag im Ronat um 6 Uhr im Hotel "Einhern" ab. Rächften Dienstag Bericht über die Landesversammlung in Landesversammlung

". 3ugenbgruppe ber Deutich nationalen Bolls-partei". Ein Bloniag, ben 6 Juni, abendo 8 Uhr, findet in ber Steingaffe 8, 2, eine Beriammlung fatt, in der verichiedene Bortrage über bie Entwidlung ber Jugendgruppe und ber Bewegung im Reiche gehalten werden. Alle Mitglieder und eingeführte Gafte find willfommen.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Raffauijder Städtetag.

Aus Brovinz und Rachbarschaft.

Rassander Städteta.

Reitertet entlandt. Raddem der Borsburde Oberbürgerteneister do ist (Biebtich a. R.) die Ameienden begreicht das Er.) die Ameiende der Glädte dei der Kenauhrichtung des Baletelandes au eritüllen öditen. Inspeciondere gelte es, die Borbisung der Beamten au verüfen, lösela su wirfer und die Finangen in Ordnung abeit gerichtenenen Wahre namens der Stadteremblitum sowie der Emigen. Bürgermeiste Dy. Schubert der Berüfterenen Wahre namens der Stadteremblitum sowie der Emigen. Bürgermeiste Dy. Schuberten Obervählen der Schuben der Stadterenblicht der Stadterenblicht der Teile der Stadterenbliche der Städte in der Mehren der Stadterenblichte der in der Hodelmäglichen Streidung der Brodution und einer stöde par der Stadterenblich ein Stadten der Stadten der Stadten der Stadten der Stadten der Stadten der Stadte mit dem der Resistander der Ausgaben der Städte mit dem der Ausgaben der Städte mit dem der Resistander der Ausgaben der Städte mit den der Ausgaben der Städte mit dem der Ausgaben der Städte mit den der Ausgaben der Städte mit dem der Ausgaben der Städte mit den der Ausgaben der Städte Resistander der Ausgaben der Städte der Ausga

für

bes

re).

T.

ner.

uir.

en

(rid ber

pie

ner

CIN.

ben widerspruchslos wiebergemablt, mabrend an Sielle bes inswiichen jum Landrat berulenen britten Mitglieds Bilr-germeifter Birfenbabl tritt. Landrat Scheuern wird sum Chrenmitgileb bes Stäbtetage gemahlt.

Mas ber Gennenberger Gemeinbevertretung.

den i. Jani, war notigkölig bestucht. Als erster Puntt wurde der Bertagt von 2 Pferden aus den Gemeinderfellen zum Preise von 16 600 Mart beschaft und bes eine Gemeinderfellen zum Preise von 16 600 Mart beschaften zum Arteise von 16 600 Mart beschaften zum Arteise von 16 600 Mart beschaften zum Arteise von 16 300 Ant an eine Sannanderger Lintervnehmerin nimmt die Gemeindevertreinung Reantnis. Die non dem Gemeindevoerschaft ungenehmerin nimmt der Gemeindevertreitung Reantnis. Die non dem Gemeindevoerschaft und mit dem Schaftlige des Gemeindenschaft und nicht dem Beschaftlige von 18 Geschaftliche der Ferforgung der Beschung der Zeichunge der Ichtungen der Ichtungen der Ichtungen der Ichtungen der Nacht und isch Arte angefankt. Die Gemeindevertreiung genehmisch den Antast. Son der Berfürung der Kreidungschaftlich von ist Kachtragserhebung von 18. Mei 18th dett. die erneute Beschlichfallung über die Kachtragserhebung von Seuern wild Kraninis genommen und der Ichtung in der Ichtungen der Kreidung der Kreidungschaftlich von seiner abschaftlich und kacht und der Kachtragserhebung von Seuern wieden Auchtragsenkonung erforderlich sind, die ihr die Gemeindesertreitung auf der Verlötzung des Kreidungschaftlich und die Verlötzung des Kreidungschaftlich und der gemeinschaftlich und der Gemeindeserftlich eine Ferfügung des Kreidungschaftlich und Kreidung aber Erfügung des Kreidungschaftlich und fehre der Abgewarteit werden. Die Kreidung der Kreidung der Unterkaltung der Kreidung der Erfügung der Kreidung der Erfügung der Kreidung der Erfügung der Geschaftlich erführt und der Erfügung der Kreidung der Erfügun / k. Connenberg, 3. Juni. Die Gemeinbevertreterfinning am Mittmoch, ben 1. Juni, mar nollgablig bejucht. Als erfter Bunti murbe ber Berefauf non 2 Bige ben aus ben Gemeinbebeftinden jum Preife von 15 600 jurudgeftellt.

Sport.

* Futball. Am Conniag, ben 5. Juni, spielt die Ligemannschaft ber Germanis auf ihrem Sportplat an ber Woldtrage ihr lettes Spiel in bleser Salsen und zwar gegen ben Sportflub Barvel. Anfang des Spiels 4 Uhr. Nach diesem Spiel spielt die 3. Mannschaft gegen die 1. von Sportnerein Berstadt. Ban nachter Bocke an die auf weiteres wird der Sportplet an der Woldtrage geschlessen und in dieser Beit zu einer machter Sportpleg an der Woldfrage gelchlessen und in dieser Jeit zu einer mie dernen Sportpleganlage umgenedeltet. — Sportklud Kaisan 1920" führt am Comitag mit seiner I. Monnisast und Unendrim, um der gleichen Mannischt des dertigen Juhallweteins im Jerundlichaftelpiel gegonüber zu treten. Kischrit II übr 30 Min. hauptbahnhof. Die 1 und 2. Jugend-mannischest degibt fich nach Biedrich, um gegen die 1. und 2. Jugend-petreereins 1919 Spiele auszutrogen. Beginn: 1. 4 Uhr, 2. 5 Uhr 10 Min. — Die 1. Monnischt der Spielesereinigung Westanden spielt 10 Min. — Die I. Monnichaft der Speciereringung Wiesarden ipteit am Gennichmeinisteg 314. Uhr auf dem Sportvlutze an der Dathelmer Stroße gegen die I. Rannichaft des Juhdolfvereins 1912 Darmftadt. Daran anschließend frielt die L. Mannichaft der Amerikaalt gegen die gleiche von Vermitadt. Die A. Mannichaft des Sportvereins 1919 Liebrich ihr fälliges Rückfielt.

Des internationale Clumpiade-Komitee dat die Durchschung der 8. Clympiade für 1924 der Stadt Darai und der 19. Olympiade für 1923

Mandelsteil.

Weinbau und Weinhandel.

bes Ctabt Mmfterbam übertragen.

m. Rüdesheim (Rheingau), 2. Juni. Die letzte diesjährige Natur-Weinversteigerung der Vereinigung Rheingauer Weingulsbesitzer wurde heute abgehalten. Es handelte sich um die dritte Serie der Versteigerungen der preußischen Weinbau-Domänen-Verwaltung, die hier abgehalten wurde. Ausgeboten wurden diesmal 45 Nummern Faß- und 4 Nummern Flaschenweine der Jahrigunge 1915, 1917 und 1919 und zwar handelte es sich nicht nur um Rüdesheimer und Hochheimer Weißweine, sonder, auch um Aßmannshäuser Rotweine. Alles wurde zugeschlagen und dabei wurden für des Stiek 1919er Weißwein bis zu 70 000, 72 000, 74 000, 80 800 84 400, 84 800 und 95 600 M., Rotweine bis zu 84 000, 84 400, 88 800, 91 200, 112 800, 132 400 M. erzielt. Die Flaschenweine

brachten: 1917er Rüdesheimer Schloßberg, hochfeine Auslese, 200 Flaschen je 90 M., 200 Flaschen je 86 M., 200 Flaschen je 99 M., 200 Flaschen je 86 M., 200 Flaschen je 92 M., Rüdesheimer Schloßberg, Orleans, hochfeine Auslese, 200 Flaschen je 101 M., 200 Flaschen je 97 M., 1915or Rüdesheimer Schloßberg, hochfeine Auslese, 200 Flaschen je 226 M., jasgesamt 1400 Flaschen 156 200 M. Der gesamte Erlös betrug für rund 199 Hektoliter und 1400 Flaschen i 185 600 M. — Für rund 734 Hektoliter und 7000 Flaschen wurden an den drei Versteigerungstagen der staatlichen Weinbau-Domänen-Verwaltung insgesamt 5 556 100 M. erlöst. Die Weine wurden ohne Fässer und einschl. Flaschen versteigert.

Verkehrswesen.

Verkehrswesen.

* Schiffahrtsverkehr Bremen-New-Yerk. Die seit einiger Zeit wieder eröffnete Verbindung von Bremen nach New-York wird durch die Einstellung der beiden früheren großen deutschen Dampfer "Amerika" und "George Washhington" eine wesentliche Erweiterung erfahren. Wie bekannt hat der Norddeutsche Lloyd mit der United States Mail Steamship Co. in New-York ein Abkommen getroffen, auf Grund dessen durch die Dampfer "Hudson". "Susquehanna" und "Potomae", ebenfalls ehemalige Lloyddampfer, der direkte Verkehr zwischen New-York und Bremen wieder aufgenommen äst. Für den deutschen überseelschen Reiseverkehr ist diese Linie überaus wichtig und wertvoll. Infolze des für diesen Sommer zu erwartenden lebhaften Kajüts- und III. Klasse-Verkehrs werden demnächst auch die beiden größten Dampfer "Amerika" und "George Washington" in die Linie mit eingestellt. Diese Dampfer werden voraussichtlich Anfans Juli bezw. Anfans August ihre ersten Fahrten von Bremerhaven aus antreten. Die Belebung der Linie Bremen-New-York durch die Indienststellung dieser beiden hervorregendsten Dampfer dörfte von allen überseelschen Reisenden mit besonderer Freude begrößt werden.

* Neue Dampferlinie New York—Cuxhaven. Die Royal Mail Company wird drei Passagierdampfer "Orbit" überbringt am Donnerstag erstmalig 560 Passagiere.

Wasserstand des Rheins

am 2. Juni 1931.

Biebrich Perei: 1.45 m gegen 1.41 am gestrigen Vormittag Neing 0.69 0.77 Caub 1.91 1.91

Wettervoraussage für Sonntag, 5. Juni 1921 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, Gewitter, warm, spater Abkühlung, nördliche Winde,

Cine ernste Frage!

Warum lassen Sie bei den teuren Kaffeepreisen so viele wertvolle Bestandieile der Bohne ungenutzt?

Eine Zugabe von Weber's

Carlsbader Kaffeegewürz

bringt das flüchtige Aroma der Kaffeebohne unter dem Einfluß kochenden Wassers voll zur Entwicklung. Die starke Ausnutzung der Bohne erhöht den Wohlgeschmack und die Farbkraft des Getränkes, verursacht also eine sehr fühlbare Ersparnis.

"Weber's Carlsbader" ist in der allen, praktischen Würfelpackung zum Preise von M. 2.40 überall zu haben.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 16 Seiten

Bauptidriftleiter: D. Belifd

Berantwortlich für den politischen Teil; F. Gantber; für den iditen beitungstell: I. G.: F. Gantber; für den tolalen und provinziellen Teilsweis Gerichtsjaal und Handel: W. Eh; für die Anzeigen und Astiamen?

Dornauf, idmittig in Wiesbaden. Deud u. Berlag ber 2. 6 de Iten ber g'ichen Sofbudbruderei in Biesbaben

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Diertes deutsches Brahmsfest in Wiesbaden.

Johannes Brabms — ein Rame boch in Ebren: ein Meilier ternbeuticher Urt; ein' feste Burg wider all die Wirrnis bupermobener Berstiegenbeit, wilden Barteigetriebs und musikalibch-fosialiftischer Berbebung unserer gegenwärtigen Kunftenschel Kein Impressonismus oder Expressonismus: auf den Döben bes Idealismus wandelte fein Genius und blieb und bei Berstellen ber in benius und

blieb uns ein Leitftern, mabnend, fraftigend, fegnend . . .

auf den döben des Idealismus mandelte lein Genius und dlieb uns ein Leisstern, madnend, frästigend, segnend...

Bast möchte man meinen, daß es nicht noch besonderer Geste bedürfe, um einen Bradms zu ebren: gerade in den ledsten der Kabens und Sorge war er — näckst Beethoven — der meist gehörte Meister in unseren Konsertsälen; einer der menigen, die durch die Macht littes Tonsausdrucks immer wieder Trost und Bestigseit, Hossinung und Inversicht in die Sersen zu lenten vermochten. Toch siede da, ein Name wirtte Kunder: das 4. deunsche Bradmsseit, das lett in Wiessdaden geseiert werden soll, das über Erwarten ablreichen Zuspruch gefunden. Es ist neben der Bewunderung für leine Kunst zugleich wie ein Opser des Dan kes, das nun den Manen des edlen Tonmeisters dargebracht wird. Brahms Mirten und Schaften siel in seinen Ansönnen noch in die Jahre der scheidenden Romantis Kobert Schumanns. Wie riet er diesem Meister auch verdantte — die dämonische Bhantastist der Krübwerte beweist es — lo datte er ihn doch gestiste der kiebenden Romantis Kobert Schumanns. Wie riet er diesem Meister auch verdantte — die dämonische Kaun einer der damals Mitsteden Bagner-Triumphe. Kaum einer der damals Mitsteden Bagner-Triumphe. Kaum einer der damals Mitsteden Bagner-Triumphe. Kaum einer der damals Mitsteden Bradmer auch verdander lich dem Einstind der Musster zu einstehen. Bradms — trekdem er Waagnerd Bedutung sehr wohl ersannte und anertannte — widersand. Er sonnte es sich pergönnen, ein Moderner zu lein und dach kein Raamerlaner. Er war "eleber "aner". Der Klassismus dis zurück in die gestische Barbist er lelbis — sen eigener. Itronser, nimmer rastender Lehrmeister. Und is blieb er sich lessen eine kannsten der Alleisismus die zurück in die gestische Such saufs lehte. Die oft salt raube, schröfte Kaunlichteit leiner Musst — der siester Alleisismus und kalleins nur selten eine sinnstidweichere Mischung erfuhr — der krafte Organtsmus, und die aus der Tiese geköndler der land diese Eingelzüge kempeln Bradms zu einem Künstlers au verbüllen

darafter, mit dem eine zerstreute Unterbaltung saum an-ganglich ericeint. Die sich ibm aber von ganzet Seele und ganzem Gemüt bingeben. sie hüren das Walten seines so eigenartigen, oft eigenwilligen Geistes: sie empfinden: diese Rusif ist aus edler Leidenschaft, tiesgründigem Ernst und Kunstverstand, wohl auch aus sanster Schwermut oder leiser Resignation geboren, doc immer der wahrdaftige Ausdrud reichbewegten und zu-gleich abgestärten Innenledens. Und so will diese Wusit auch feine umständlichen "Programme" ausdeuten, seine Stim-mungen "malen"—: sie trägt ihr Programm und ihre Stim-mungen "malen"—: sie will nicht unsere Sinne überreizen, will nicht fünstlich überbitzen, sondern erwärmen, nicht hoppoolisse

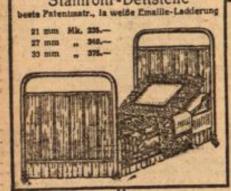
mungen "molen" —: sie trägt ihr Programm und ihre Stimmung in sich lesst: sie will nicht unsere Sinne überreisen, will nicht künstlich überdichen, londern erwärmen, nicht dupnotisseren oder verführen, londern überzeugen ... Bei der Wahl des diesmaligen Keltories kam Wiesbaden wohl in erster Reihe wieder als allbeliedte "Kongresstadt" in örage. Aber ein Stüdchen Bradweiche Unsterblichkeit fnüpft sich in gerade auch an unsere Stadt. Es ül bekannt das der Meiser in seinen sösteren Kahren dier gern und wiederholt Einkehr hielt. Auf dem Geisberg, dei einer eistrigen Gönnerin seiner Kunst, hatte er sein tiandiges Abstetge austrier. Dier versehrte et "in aufgesnöpfter Weise" mit der mulkfasischen Kamilie von Bederardt, mit Louis Edlert, Luise Langdans und anderen Auserwählten: ließ unter seiner persönlichen Einwirfung durch den von ihm bekonders geschätten Kapelmeister Lüstner und die Kurkapesse leine Orchesterwerte aufführen; und hatte in der Wiesbadener Rachtigall" Dermine Spieß eine begeisterte Berfünderin seiner Lieder gefunden: "ich möchse wohl wieder in Wiesbaden Station machen"— io schrieb er ihr in seiner sauntgen Art — "aber da die ganze Adolfsolles die auf den Revodera seine bestern der wissen die der wissen zu sinden ist, so möcht ich vor allem Sie dort wissen?". Und in Wiesbaden vollendete Brachms ia auch zum großen Teil seine "Dritte Sinsonie RoTur", welche nun — neben dem "Requiem"—den ersten Feltabend verschönen soll. Oxidester und Kammermussente, Solotomzerte, Chorweitung und Lieder losen solien. Die Kammen der Ausführenden haben — weisel auf dem Gediet des Brachms ita und zum gesen Teil seine "Dritte Sinsonie des Stadenschultus — bereits besten Klang in der Musselben der Krun" welche nun — neben dem "Keaulem" den Kunstidienen. Die Kammen der Ausführenden haben — weisel auf dem Gediere und des durch erlieden durch eine Fangessstage wir einst hier in Wiesbaden mittenden ich Edw. Kinder, Iballen Brachen Genfaltionen Lossellen welenstie verstätzte "Städtliche Kursorkseiter". Der Stadtstagelle welenslich v

So barf man von bem "4. beutichen Brahmsfest in Biege baben" alles Beste erhoffen: feine aufreigenben Gensetionen

oder beftigen Meinungstämpfe, — pleimehr ein reines, bar-monfiches Auslingen, ein Fest der Bergen; und — was die Ausführung der Werte betrifft — den Bollgenub vornehmster Hobenfunft! O. D.

Bleine Chronit. Theater und Literatur. Aus Minden wird uns geischrieben: Der hier lebende Schrifteller Alfred Rottauicher batte den felisamen Ginfall, dem deutschen Theater die alte Stegreistompbie in neuer Form zu ichenten und damit die feit Gotficheds Auftreten bestebende Abneigung des Bublitums gegen die Sanswurftiaden zu befämmen. Bu Abeater die alte Stegreiffomödie in neuer Korm zu schneienund damit die seit Gotsicheds Auftreten bestedende Abneigung des Bublisums gegen die Janswurstieden zu besämsten. Ju diesem Imade schrieb er den grotesten Einaster "Das Kaiserreich Gutgana", das dieser Lage mit offendarem Migerfolg an den Kammerspielen zur Uraufführung gedracht wurde. Im Mittelpunkt dieses lärmenden Schersos keben zwei alte Onsel Kaposeons I. Die Keindickeit des einen gegen den enithronien Kaiser dat den anderen, der selnen großen Ressen noch immer dewundert, zu einer Komädie dewogen, mit der er seinen Gegarer zu blämleren hosft. Mit sühner Bonntake erstindet er die Geschichte von der Rüstehr Rapoleons und der Austrichtung eines neuen Kaiserreichs in Gugana. Kottanischer dat jeinem Gtüd ein starf ktilizertes Gewand—in den Kotmen der allen Commedia dell' arte — gegeden und glaubte, durch diese Scherze in Bort und Dandlung sowte durch die Einführung einiger kleiner Liebesspiele (Bierrot und Golombine) Verschüttetes und Bergessenes zu neuem Leben zu dernen. Die Aussührung der Rammerspiele bewies sedoch das Bergebliche und Zwecksole leines Untersnehmens. — In Kallel bat ein Jusammer daluk fünstlerklicher Kreise zur Gründung einer modern ist er artischem Sühn e gesicht. Junächst wird ein Gommergasitwiel der Kreise zur Gründung einer mod ern-literartischen Sodo Kronstv flattiinden, der, wie man bört, die ihm angestagene Leitung der neuen Bühne ab derhöft dies Sahres desimitiv übernimmt. Das neue Ibeater loll das Staatssdeintiv übernimmt. Das neue Ibeater loll das Staatssdeiten der Ramischen ber Kortands der Keiner Kaumgestaltung besonderse und das größere. Inallische Trama und die Oper eingestellt ist, im modernen Spielslan ergänzen.

Bildende Runit und Busik. Kapellmeister Kris Iweisen vom Kalisanalibeater Ra an no ein murde als Erster Kapellmeister und Rachfolger Erich Kleiders an die Bet



Stahlrohr-Bettstelle mit Fusbrett, bestes deutsches Fabrikat



Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache! Strengste Reellität, beste Qualitäten, sehr vorteilhafte Preise.

Deckbett sus echt rot. Inlett, mit seilden Federn gefüllt, 265.— Deckbett gar. federdicht, echt rot. iniett, la Halb- 315.-

Deckbett par, federd., etht rot. 365.-Deckbett far. federd., edit rot. 425.-Deckbett gar. tederdicht, echt rot, inlett, la weiße 535.

Dauneafüllung
Kissen reichl. mit Federn gefüllt. 65.-

Kissen aus echt rot. Inlett, gar. Halbdaunenfüllung Kissen far edit rot. federd. Inl., Halbdaumenfüllung. 125.-

Kissen gar. tederd. edit rot Inl. 190.-



Weiße Gansefedern per Pid. Mk. 36.-Weiße Ganse-Halbdaunen per Ptd. Mk. 55.-

Steppdeden Satin, m. Halbwollfüllung.
495.—, 395.—, 350.—
Steppdeden habglänzend,
weiß. Schafwolliült., Handarbeit Daunen-Steppdecken mit gar.
Stoffen, best. weiß. Daunent., 1250.-Daunen-Steppdecken 975.-m. la Foil. u. daunend. Bai.-Einl. 975.-Wolldecken 485.-, 325.-, 165.-Seegrasmatratzen Wollmatratzen 590.-, 225.-, 285.-Kapokmatratzen

975.-. 875.-. 725.-. 1675.-, 1550.-, 1450.-, 1150.-Roßhaarmatratzen

Bettfedern und Daunen in 20 versch. Qualitäten. • Ansertigung aller Bettwaren in eigenen Werkstätten. Kinderbettstellen, Holzbettstellen, Messingbetten, Weißlack. Möbel in sehr großer Auswahl.





HASSAUISCHER KUNSTVEREIN UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FOR BILDENDE KUNST.

JUNI-AUSSTELLUNG 1921.

KOLLEKTIONEN VON: BRETZ-DUSSELDORF KOWARZIK-FRANKFURT MEZ-BADENWEILER PLATTE-BARMEN WOLFF-MALM-WIESBADEN U.A.

GRAPHIK - KOLLEKTIONEN VON: FELIXMÜLLER-B RLIN LIEBERMANN-BERLIN U.A.

EMAILS VON: LANG-HANAU.

STICKEREIEN VON: STIEL - DUISBURG.

NEUES MUSEUM, WIESBADEN. TÄGLICH GEÖFFNET VON 10-1 UND 3-5 UHR, SONNTAGS VON 10-1 UHR. MONTAGS GESCHLOSSEN. :: F1907

Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgyanasium. Telephon 747

aunusgarage 6 m Adolfstr. 12

Telephon 2640 und 88

General-Vertretung der Steewer-Automobile Luxus-Kraftwagen für Stadt- u. Fernfahrten

Neue u. gebrauchte Personenwagen am Lager Garage zum Einstellen von Kraftwagen Tag und Nacht geöffnet Reparaturwerkstätte für alle. Marken unter eigener, lachmannischer 1

Größeres Lager von Ersatzteilen und Betriebsstoffen. @ Geschäfts-Eröffnung.

Im Einverständnis mit meinem Vater, Herrn Ludw. Eberhardt, Inhaber der Firms G. Eberhardt, Langgasse 48, habe ich am L Juni ein

eigenes Geschäft

eröffnet und empfehle meine

Reparaturwerkstätte und Schleiferei

für alle Stahlwaren Fernruf 1245

Dismarckring 7

Gründliche Branchekenntnis, langjährige Erfahrung, persönliche Peziehungen zu den bedeutendsten Fabrikanten, erstklass.

Arbeitskräfte u. d'e modernsten Maschinen setzen mich in die Lage, den verwöhntesten Ansprüchen meiner Auftraggeber su genügen.

Eberhardt jun.

Langgasse 15. W. Hinnenberg, Telephon 6595/3596.

Erftflaffige grandulis a

Erich Delp Biebrich om Rhein Jerniprocher 594.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstraße 38 commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher Nr. 26, 6140, 6141, 6142.

t opt -- B -- talle Manhantana Banis HUSTUNPUNG AHEP DANKMANIGEN BESCHATTE. WEPTDADIERE. DEDISEN.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

Kalasiris



Patente aller Kulturstaaten zahlreiche Anerken ungen bietet de Vorteile des bests tzenden Pariser Kors tts, j doch ohne dessen schwerwieg nd Nachteile.

Spezialfassons für Kranke u. Kinder Büstenhalter.

Vor den vielen Na hahmu gen wird ring nd gewarnt Jedes ehte Stück tragt din Stempel MaBige Pie se.

Illustriert Broschure und Auskunft kestenl.dure das Ka'asiris - Spezialgeschäft

Speditionsgesellschaft Wiesbaden

Wiesbaden, Wilhelmstr. 4. Tel. 4256.

G. m. b. H.

Adolfstraße 1. Telephon 872.

An- und Abfuhr von Waggons
Stockgat Reisegepack, Eil- n. Expreßgut.

Schweres Lasifuhrwerk Listerung von Son und Kies

für Koltume u. Anguge paffenb. 140 breit. Meter 55 Mt., felbarane Sofin (prima Qualitat) 130 und 120 Mt.. Arbeits-boien von 60 Mt. an.

Sellmunditr. 24, Laden. @@@@@@@@@@@@@@@@@

Hauf-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Ei spritzung),

Blut.
Urin-Untersuchungen ohne Rerufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verscht.
Mik. 3.— (Nachnahme)

Syphilis-Behandlung nach den neuest. wissenschaftl. Methoden

Spezialarzt Or. med. Hollaender Frankfort a. M., Bethmanustrasse 56, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6933. Taglich 11-1, 3-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr Tel. "Hansa" 69.3.

Verwaltung Wertpapieren

Kreditgewährung

Vermietung von

Schrankfächern

in der

STAHLKAMMER.

FÜR HANDEL UND GEWERBE Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Friedrichstrasse 20.

BANKGESCHÄFT UND SPARKASSE.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte für Mitglieder.

Bereitwillige Auskunft durch den Vorstand. Aufnahme als Mitglied jederzeit. Scheckkonten auch für Nichtmitglieder.

An- und Verkauf von Wertpapieren

DEVISEN

Akkreditive und Kreditbriefe auf alle größeren Plätze.

Vert.

an

Billige Konfektion für Reise und Sport

Röcke und Kleider

Kostüme		
Jacken-Kostüme 95		
Jacken-Kostüme 125		
Jacken-Kostüme 195		
Jacken-Kostüme in marine und schwarz Cheviot. 2 350		
Jacken-Kostüme in marine, schwarz. Kammgarn, 550		
Jacken-Kostüme letzte Neuheit, in einfarbig grau u. engl. gemusterten Dounegulstoff., flotte Sportfassons, 4		
Gabardine u. and. Modell-Kostüme weit unter Preis.		

Rocke und Kie	iuei
Frotté-Röcke	88
Frotté-Röcke	115
Woll-Röcke in diversen Farben	75
Falten-Röcke (Wolle), neue Nadelstreisen in div. Farben, #	95
Frotté-Kleid in diversen Farben, neue Machart, #	195
Frotté-Kleid	250
	125
Seiden-Kleid	295

Blusen und Mäntel		
Sport-Bluse Flanell (Waschstoffe)	49	
Voll-Voile-Bluse	98	
Opal-Hemd in vornehmer Ausführung, offen u. geschlossen zu tragen	145	
Sport-Jacken reinwollene Flauschstoffe		
Reise-Mäntel 120 cm lang (Wolle)		
Reise-Mäntel 120 cm lang (Wolle) in Stoffen engl. Art		
Besonders grosse Auswahl neuester Reise-Män in Dounegalstoffen. — Flotte Raglans	tel	

Angebote aus letzten grossen Einkäufen.

Das grosse Spezialhaus für Konfektion und Kleiderstoffe.



MITTELDEUTSCHE SEIFENFABRIKEN Vertretung : Theodor Klisch, Wiesbaden, Neugasse 18.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

> 8 kar. Gold 333 gestempelt v. 50.— an Enorme Auswahl stets am Lager,

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6:38.

Suche mich mit 10—15 Mille an streng reellem Unternehmen tätig zu beteiligen. Offerten u. 3. 562 en ben Lagbi. Bering.

ATTRIER-FUER-ARCHITEKTUR INNENAUSBAU-GARTENKUNST FRIEDRICHSTR39-FERNR.1420

Etarte handleiterwagen und holzwolle, auch Bumeniagemehl

W. Gail Wwe., Biebrich Telephon 13 Mmt Biebrich.

Königlich

Transatlantischer Dampferdienst via Spanien und Portugal får Passagiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

CUBA / MEXICO

NORD-AMERIKA New Orleans

mit modernen Drei- u. Doppelschrauben-Schnelldamplern regelmässig in kurzen Abständen ab Amsterdam

Moderne schnelle Frachtdampter nach obengenannten Hålen sowie nach Pernambuco und Bahia

Spezieller 14thtig. Frachtdienst nach New York

Alle Auskunfte über Passage und Fracht durch Reisebureau Born & Schottenfels, Wiesbaden, Kalzer-Friedrich-Platz 3 u. die in den meist. Großstadt. befindl. Vertretungen.



Bertreter der weltber. Opel . Fahrradwerte, Schwalbacher Strage 27. - Telephon 3921.



Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6. Thermal-Bäder direkt aus der Quelle. Trinkkur im Hause.

Batuum: Anlagen u. : Apparate Schäfer & Schlosser, Wiesbaden Watramftrage 2. Aclephon 1995

für Herren, Damen und Kinder sowie alle Fahrrad-Ersatz- u. Zubehörteile, Bereifungen empfiehlt zu außerst billigen Preisen.

Ed. Lübke, Wellritzstraße 39.
Telephon 1884
Vertr. der Dürkopp-Fabrradwerke, Bielefeld.

- Reparaturen prompt und billig. -

Für Wiederverkäufer! Habe stets Lager zu Original-Preisen in:

Melvetia - Ronfitüren u. Gelees in allen Packungen Sinner u. Dr. Oetkers Backpulver, Puddingp. etc.

und Gustin. Wasseln u. Keks etc. der Lands. Keksfabrik. Emanuel Haas, Großhandlung, Rülzheim (Pfalz)

Wiesbaden, Mainzer Straße 60. Tel. 2049.

aller Art, auch chron., Behandl. d. seit viel. Jahren sich gut bewährt. Timm'a Kräuterkuren, o. Spritzen, o. Quecks. und o. Salv., o. Berufsstör. Viele Dankschr. Ausführl. Broschüre gegen Mk. 1.00 versendet diskr. Dr. S. S. Rauciser, Hannover, Brausschweig. Str. 2.

reisabs

Damenwäsche.

Damenhenden aus la Stoff mit 4175 8450 2475 Camenbelikleider aus la Stoff mit Stickerei . . . & Banemarinemiel sus la Stoff mit lejerfallen aus Ia Stoff mit Stickerei 1975 aus Ia Stoff mit 5200 Stickerei Prinze Pring aus la Stoff mit Stickerei

Große Auswahl in

Kinderwäsche — Prinzeßröckehen Kinderschürzen. Trikotleibchen

Nähgarn

prima Qualitat, 6 fach, schwarz und weiss 200-Meter-Spule . . . Mk. 2.10 500-Meter-Spule . . , "4.65

Morsetten

aus prima Nessel mit Bogen # 35 .aus pa. Satindrell, eleg. garniert # 65. 45 .aus pa. Drell, eleg, garn. u. Strumpih. & 55 .-

Schurzen.

Helissi 1739 aus Ia Siamosen, extra weit . . . Blusenschilpzen aus la Siamosen, extra weit 3550 Wigner Schipzen aus la Siamosen od. Satin 4250

Große Auswahl in

Unterröcken aus Waschstoff, Aloaka und Seide Zierschürzen — Bedienungsschürzen.

Ersflingsarfikel.

Ersilashendilen aus guten Stoffen . # 695 525 175 EPSINGSJARINEN gestrickt A 1150 850 750 ing. Windeln 40/40 sr. 125 60/60 gr. 475 80/80 gr. 575 CINCIPATION aus prima Molton . . . 2150 1750

Große Auswahl in

Taufkleidchen - Trankleidchen Laufkleidchen — Häubchen etc.

Langgasse 34

K 183

Auflofung des Belieidungsamtes.

Mit Ende dieles Monats findet die endgültige Auflösung des Belleidungsamtes statt. Die bei dem-leiben lagernden Restdestände an Anaüsen, Kleidern, Kleiderstoffen, Unterhosen, Strümpsen, Wasche, Erst-lingswäcke, Stiefeln und dergl. dieten günftige Ein-laufsgelegenheit für jedermann.
Biesbaden, den 2. Juni 1921.
Belleidungsamt, Rheinbahnstraße 1.

Bekanntmadjung.

Dienstag, ben 7. Juni 1921, bon bor-mittage 10 Uhr ab, berfteigere ich im unteren Saale bes Rath. Gefellenhaufes, Dogheimer Strafe 24. gwangsweife:

- 1. 1 große Bartie fertiger u. halbfertiger Belgwaren, durunter Rot-, Arenz-, Jobel- und immarae Andle, Glunts, Tibet, Opollum, Itis u. Raninfelle, Murmels, Iltis, Chunts. Nutria. und Opossum-Aragen, 31 Musse in allen Belgarten, 33 Belghute;
- 2. 1 Gerren-Belg, 1 Schafsselljade, 3 Gleftrif-Geal-Mantel, 2 Belgdeden;
- 3. 380 herrenhüte aller Farben und Größen, 55 herrenplisshilte, 83 Stepphilte, 10 Belourhüte, 35 harte hüte, 222 Mühen, 26 Inlinder u. 188 Edillermugen für höh. Lehranftalten;
- 4. 360 Gtobbilte (herren., Damen. u. Rinderhute);
- 5. 1 fompl. Laden-Cincichtung, bestehend aus: 2 groken Warenichränken mit Glasichiebturen, grokes Regal mit Spiegel, I Bjelleripiegel, 2 Ladentheten mit Glasauffat, 2 Ertervorjeher, 1 dreiteil. Spiegel und 1 Registrierfalle (Anterwerte)

offentlich meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung.

Bed, Gerichtsvollzieher Telephon 4729. Gerichtsftraße 5.

NB. Cantliche Baren find neu, bie Laden-Einrichtung buntel eichen, faft neu. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

Nach mehrjahriger facharztlicher Ausbildung 1 Jahr Munchener Psychiatr, Univ. Klinik, Vorstand Geheimrat Prof. Dr. Kräpelin, ferner Krankenhaus r. d. l., Vorstand: Prof. Dr. Sittmann, sowie bei Prof. Dr. v. Malaisé, München, habe ich mich hier als

Spezialarzt für Nerven- und Gemütsleiden

niedergelassen.

Sprechstunden: Werktags 1/,11-12, 1/,5-6 Sonntags 9-19

Zur Kassenpraxis angemeldet.

Dr. med. Bruno Strauß

Wieshaden, Taunusstraße 52 (Deutsches Haus), Eing, Röderstr. Tel. 297. Pr.-Tel. 6607.

Vornehmes Atelier nimmt noch Aufträge zur Anfertigung eleganter Damen - Toiletten.

Sehr annehmbare Preise. Offerten unter H. 573 an den Tagbi.-Verlag.

3m Anftrag bes herrn Teftamentevollftreders verfteigern wir am Mittwoch, den 8. Juni cr., und eutl. den folgenden Tag, jeweils morgens 91/, Ahr anfangenb, im

Neuen Museum, Wiesbaden,

Gingang Rheinftraße 10

nachverzeichnete bodberricaftt. graft. Wohnunge.Ginrichtung, als :

- 1. eine frangofifche Brunt-Schlafzimmer-Ginrichtung, bestehend aus : reichgeichniptem vergold. Dappelbett mit Malerei, breitur. reichgeschniptem Spiegelichranf, Toilettentiich, 2 Rachttiichen u. Bolftermobeln,
- 2. eine reichgeschnitte Gichen-Speifegimmer-Ginrichtung, bestehend que: Bufett, Arebeng, Ausgiehtich unb 6 Leberftublen,
- 3. eine reichgeschnitte herrengimmer. Einrichtung. bestehend aus: Schreibtifc mit Auffat, Bacherichtant, achted. Tifch und Bolftermobel,
- 4. eine Albern-Salon-Ginrichtung mit Brongebeichlag, bestehend aus: Frunfichrant, Bitrine, 1 antilen Tijch mit Bappen-Marmor-platte und Salon-Barnitur,
- 5. ein fcmarger Galonflugel von Bechftein, fehr gutes Inftrument,
- 6. zwei prachtvolle Boulidrante mit eingelegten Gullungen,
- 7. eine Bartie febr icone Berfer und andere Teppiche in allen Großen,
- 8. ein Tollette- und Antleide-Zimmer, bestehend aus: großem 3tur. Garberobeichrant, Ed-Sviegelichrant, Bafche-ichrant, Toilette, Toiletteichrantden und Tifch mit Stublen,
- 9. ein Fremden-Schlafzimmer, bestehen baus: 2 tompl. eif. Betten mit la Ginlagen, 2tur. Spiegelichrant, Baldtoilette, 2 Rachttifden und Sandtuchhalter,
- 10. eine große Partie antite und mod Einzelmöbel, als: Goldmöbel, geschniste Schränke, Truben, Lische, Seisel und Stuble mit echtem Gobelin- und Brotatbezug,
- 11. eine große Partie Aunft. Ripp. u. Deforations-Gegenstände, als: prachte. Meißen-Krouleuchter, prachte. Spiegel mit Meiß.-Nahmen, große Reißner Bajen, Giranbolen, Gruppen, Figuren, Bronzen, antife Polzfiguren, Empire-Uhr, Gallovajen, venet, Glajer, Kristall- und Glas-Gegenstände,
- 12. das gefamte Gilber. garbinieren, Rorbe und Tafelfilber,
- 13. eine große Bartie fehr wertvolle Delgemalbe

13. eine große Bartie sehr wertvolle Delgemälde beutscher, franz, ital und holl Meister, als: Kaulbach, Marx, Menerheim, Menzel, v. Kato, Schwamm, Amberg, Stud, Ziehen, v. Blaas, Rühlen, Mollena, Doré, Schweminstn, haquette, Brueghel, v. d. Meer u. a.; ferner: Liombi, weite Küchen-Cinrich unsen, lehr enter Kaffenistrant, Maxmor-lamin, et g. Cason-Garnituren, Cosas, Chaisetongues, Tpicagel-, Kieider-n. Wäschelchränte, Calonspiegel, Kommoden, Konsolichränte, Auszieh-, runde, ovale, Spiel- und Rivptische, Stühle aller Art, eleg. Bortieren, Gardinen, Stors, Kleiderständer, Handrichhalter, Stehleitern, Eisschrant u. vieles mehr freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Die unter Pof. I bis 10 aufgeführten Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Einzelmobel ufw. tommen am Mittwoch. den 8. Juni, von vormittags 92/2 Uhr ab, jum Ausgebot und findet am Diendiag, den 7. Juni, von vormittags 32/2 bis 1 Uhr, Beilchtigung ftatt.

Die unter Boi. 11 und 13 aufgeführten Gemalbe und Runft-Gegenftanbe gelangen am Montag, ben 18. Inni, jur Berfteigerung und erfolgt hierüber Detail-

Rosenau & Wintermener

Matitonatoren und Tagatoren

Telephon 6584.

B Martiplat 3.

Telephon 6584.

Pflanzermarrer

sind in der bekannten Friedens-Qualifat wieder eingetroffen !

Ligarren-haus 9 Bahnhoistraße 9.

Rorbmöbel

aller Art. eigene Anfertia. Beddiafestel v. 180 Mt. an emotiebit 3. Wohren.

Römerberg 9.

Celluloid-Babbüllen.

Im Auftrage ber Erben verfteigere ich gufolge Auftrage u. a. m.

Mittwoch, den 8. Juni vormittago 9 Uhr beginnend, ohne Baufe, in meinem Berfteigerungssofale

22 Wellrightrage

nadverzeichnete gebrauchte gut erhaltene Dobiliars

1 Rugb. Golafzimmer Cinciditung

best. aus: 2 Betten mit Sprungrabmen, Rokbaar-matroben. Spiegelichtant, Walhtolicite mit Macmor und Spiegelaufat, 2 Rachtischen mit Riarmor, Sandtuchtinder

duntel eichen herrnzimmer-Einrichtung best. aus: 3tür. Bücherichrant Diplomatenschreib-tisch, Schreibtischest. Tild. 2 Stüblen: Rubb. und antiter Rebagoni-Bücherichrant, feht ichoner Gilberichtail in ichwarz

1 Auhh. Bleilerspiegel mit Trumeau. Mahagonts Damenichreibtisch. Spiegel., Aleiders und Assisseugidränte. Walchtommoden und Machtiiche. somol bochhäuntlige Betten m. Robbaarmatraken. Heberbetten und Killen. Kommoden, Konfolen, div. Spiegel Aussus und andere Tlicke. Stühle aller Art. Klurgarderode Kirps u. Bauernilicke, Etageren Staffelei, Liegestüble, Blumenständer mit Pilansen, Baluktrade, Balkonmödel, Boliketsgarnitur, eins. Sofas, Chaiselonaue, Tepnicke, Linoleum, Vorlagen, Bilder, darunter 1 grobes Olgemälde Lüster, Lampen, Bordange, Bertieren, Walchgarnituren, Bohner, Overnslag, 1 3 e i k. G I a. Tilche nad Bettwälche, Ripps und Auftikellacagnitände, Glas, Kristalle, elektr. Kocher, Weineläier, 2 Bronzer Lencht er, elektr. Rachtlampe elektr. Schellenseitung, led, Sandy Neiletalchen, Reiseplaid, Reisedele, Handen Noten, Bestede, Eerviettenringe, ian, Tallen, Kannen und Balen, Mostatafien, Tilch, Chailelonaues und Barteden, Sofatilien, Regulator u. andere Uhren, Bogelbauer, Oerren, und Damenkleider.

1 kMaill, Washeld Mil Baddortichiling emaill. Gasherd mit Badvorrichtung

Gasberd, Zimmer-Gasbetsofen. 2 Zimmeröfen. Bernomaichinen, Kinderwiege, Laufgarten, Weifichaftstühle, 6 Tidhe, 3 Bänke, 1 febr guter Sandkaitenwagen mit Batentachien und Federn, Handeliterwagen, Glas, Borsellan, Küchen und Kochaziehirrz, Einmachgläler, Walchtöpfe und vieles andere mehr freiwillig meifibietend gegen Barzahlung.
Besichtigung gestattet.

Georg Jäger

Auftionator und Taxator, Welleisitraße 22. Gegr. 1897. - Telephon 2448.

Naturwein-Berfteigerung in Rierftein am Rhein

Philipp Find's Erben

Weingutebefiter in Rierftein im Entohanje Bilbftoditraje 57

Mittwoch, ben 18. Juni, nachmittags 11/, Ahr.

Bum Ausgebot fommen:

29 Halbstück 1919er

Rierfteiner Raturmeine aus befannten Lagen, barunter Glod, Groger Muflangen, Bettenthal,

Probetage in Rierftein em 6, u. 10, Juni.

Mt. Schneider's

Beginn Montag, den 6. Juni.

Besonders preiswerter Verlauf von Schneiderei- u. täglichen Bedarfsartiseln.

The state of the s
la Rähgarn, 6 fach, 200 m pr. Rotte 1.75
Sternzwill ichwars und weiß, 20 m 45 .
Stopfimilt ichwars, weiß, brown Andul, 5 gr 80 s.
Ceideniwill in modernen Farben 5 gr 1.95
la Rahfeide ichwars, 50 m auf Spulen 1.95
Lodennadeln
haarnadeln glatt und gewellt padden 20 .,
bicherheitsnadeln sortiert wrief 75 A
biednadeln Brief, 100 Stad 65 s
Wäschefnöpfe "Meleor" 14 tin 75 A
Baldelnöpfe "Reteor" 618 30 cm 1.40
Ballinwollband weiß, gute Qualitat Mtr. 30 .s.
Rahiband pr. 10 m 2.95 und 2.95
Rothand idivers 10 m-Stad 2.95

Shuhriemen fowers n. braun, 120 cm lang	85 a
Childriemen ichwars n. braun, 100 cm lang	75 a
Miederguit ohne Stabe, 4 cm, fon. u. weiß	1.50
Miedergurt s ccs,	1.95
Miedergurt 6 cm,	2.35
Miedergurt mit Staten, 4 em,	2.25
Miedergurt 5 cm,	2.00
Miedergurt	2.95
Damen-birumpfhalter 12 Gurani . Baar	3.00
Damen-Strumpfhalter la Raiden-Gummi, Saar	4.95
Damen-Strumpfhalter la Raiden-Gummi, Baar	7.50
Chweikblatter la Gunimi, Paar Mt. 4.50 u.	2.95
Rorjeffriemen 6 Mtr. lang Baar Dr.	1.95
halbleinenband Stidiange 5 Mtr., 2.75, 2.75,	2.50
Automobilities and	

Rollofoldel jege part Rete. 75, 65	15
Gardinenband weiß sktr. 1	25
Rragenfliöpfe mit Mechanit	10
	1.50
Gummiband mit Anopfloch Mtr. 2	95
Rischengummi seter: 4	
Ruichengummi extra part wete. {	
Ruichengummiband sugusausjahrung mete.	
Baldbordell mob. Barben, 2 cm breit Dir. 9	
1 Boften Zwirnspiffen Serte 1 75, 96	
ı . Zwirnipihen " n 1.95	
1 . 3wirnspihen m 3.95	
1 . bfidereien Serie 1	
	95
	-

Ein Posten Florstrümpse, weiß, Krats Gewebe, 19.75

				0.50
Damenstrumpfe	idivers,	gute	Qualitat, Baar	6.00
Damenitrümpfe.	fdivara	Flor,	Doppeljoble,	12.75

Damenstrümpse schwarz und fordig. Narer 19.75 | Damenstrümpse Aunftseide, schlerfreie Ware 49.00 | Reinseidene Damenstrümpse 98.00, 89.00, 75.00

Neu eingetroffen u. besonders vorteilhaft!

Rorfetts feftoniert, roffe, Ginlage, 1 B. Strumpfhalt. in verfc. Farb. 39.50 29.50 | Trifologen gerren-unterjaden (Mato) 20.50 17.50 unterhofen 26.- 19.25

Spezial-Angebot in weißen Blusen.

Ullstein-Modehefte Ullstein-Schnitte Ullstein-Handarbeits-Album.

Kaufhaus M. GMNYIOUT Kirchgasse 35/37

Fabelhaff billige Gelegenheifs Posten.

er Veransfalfung beweisen wir aufs neue

higheif unsres Hauses ist.

wie groß die Leistungsfäl	
22.50	
48.50	
24.50	
46.50	
48.50	
98.50	
19.50	
48.50	

Hemdenfuch kräftige und mittelfadige Qualitaten, 80 cm breit, 12.50, 10.60.	7.85
Kenforcé feine Elsässer Qualitat, 80 cm breit, Meter 16.50, 12.50,	9.75
Beituchsioffe schwere haltbare Qualitaten, 160 cm breit, 36.50, 29.50	24.50
Betidamasi prima Qualitaten, in Streifen und Blumenmustern, 130 cm breit Meter 43.—, 36.—,	29.50
Betikatiun beste Qualitaten, in vielseitiger Ausmusterung, 16.—, 12.50,	10.75
Handfücher Qualitatsware, 42 cm breit 12.—, 10.50,	8.50
Kissenbezüge ausgenähten Bogen, aus kraft. Stoffen 32, 28, Tennisflanell	22.50
garantiert waschecht. Qual., 80 cm br 12.50, 10.50,	8.50
Fromer-Wäsche außergewöhnlich preiswert.	

besonders große Auswahl, enorm billig. Beachten Sie unsre Schaufenster.

Mitteilung an die Gerren Schneibermeifter (innen)

Kinder-Wäsche

von Heinrich Alefer & Co., Inchversandhaus Biesbaden, Rifolasitraße 6. — Gerniprecher 440. Große Auswahl in modernften Ruftern. Guie Qualitäten. — Billige Breife. *********

100.- " Selle Sallos , 250.- n Sportgürtel in reicher Auswahl.

Für die Reisezeit

Mündner imprägnierte Lobenmantel, Copes und Anglige :: Sportfirmpfe, Bideigamafchen in reichhaltigen Sortimenten Satto-Anglige von Mit. 198.— an Continental - Gummi- und Regenmantel für Damen und herren

Bruno Wandt Wiesbaden, Rirchgaffe 56.

Tage

bei Bermendung nur, prima Kernlebers und bester Quel. Gummifobien u. Abfane gu billigften Breifen. Mut Banich fann auf Coblen und Abfate gemartet werben.

Aleinere Reparaturen fofort! Elegante Maharbeit. Borichuben, Umanbern. Reelle facmanniche Be-

R. Serold, Schnifmagermeifter



Sprengen von Baumstubben

Brennholz and Ackerland. Bine bereits jabrelang vor dem Kriege durch von uns angelernte Leute sehr erfolgreich

ausgeführte Arbeit! Kostenlese Druckschriften u. Auskunft von der Dresdner Dynamitfabrik A .- G., Dresden n. deren Lagervertreter C. Petry, Wiesbaden.

Dass wir Tersil jetzt wieder kriegen Macht uns den Waschtag zum Vergnugen



fetzt ist des Waschen wieder eine Lust; im Nu ist die Wäsche-ferlig, blendendweiß, wie auf dem Rasen gebielcht. Debei große Ersparnis en Arbeit, Zeit, Seife und Kohlen.

ist das beste selbshätige Waschmittel! Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DOSSELDORF.

Vertreter: Th. SchulfZ, Hirchgasse 48. ***************

Verkaufen prima Qualitäten

zu äußerst herabgesetzten Preisen.

von 130 Mark an.

Telephon 4350. Telephon 4350.

Trilecit-Tabletten gebraucht gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Angstgefühl. Preis 15.-- Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apetheke, Langgasse 11. ***

Naturheilfunde Moid L. Jeffet, Chiropractor, Rheinftr. 82, Tel. 1981.

Gemeinnützige Massauische Möbelvertriebs-Gesellschaft Luisenstr. 17.

m. b. H. Lieferung gediegener

Küchen-, Schlaf- und Wohnz.-Einrichtungen für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

Teilzahlung ohne Preiserhöhung gestattet.

werden Hielder und Hilte angefertigt

zu billigen Preisen. Mm Iwonne Mim ague, Taunusstraße 22, 2

der in der guten alten Zeit so sehr geschätzte Duff, hat seine frühere Beliebtheit mieder erlangt megen seiner köstlichen Grische und belebenden Wirkung,

"Lavendel .- Seife Mit 7 .- u. 12 .-. Lavendel"-Badesalz . , 18.- u 30.-"Lavendel"-Talkum-Juder . . . Mlk. 7.50 "Lavendel"-Wasser , 25.— "Lavendel"-Barfum . . Wk. 14. — u. 40. — "Lavendel"-Riechsalz 12.-, 15.- u. 28.-

Sabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden

Bernsprecher 3007. Wilhelmstraße 38.

K169

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

achte man darauf, daß die Würze aus Maggi's großer Originalflasche gefüllt wird, denn in diesen Flaschen darf gesetzlich nichts anderes als MAGGIS Würze feilgehalten werden.



Schicke Damen-Garderoben

werden in erstklassiger und vornehmer Weise an-gefertigt Seerobenstrasse 4, 2 links.

Sandmaderei Benthien, Wirthstraße 28.

Fast unglaublich

und boch möglich ift es, bas

jeder Mt. 5000 .- und mehr

iabrlich durch eine moderne, einwandfreie, gemeinnutige Einrichtung obne perfonliches Bervortreten und ohne Rifito burch mubelofe gelegentliche leichteite Schreibarbeit verbienen tann. Intell. Berren und Damen aller Stanbe nab feben Alters wollen ihre Abreffe unter R. 579 an ben Tagbl. Berlag richten.



Aussergewöhnlich preiswert!

Neueste Dirndl-Stoffe in enormer Auswahl Mtr. 19.75, 16.75, 14.75,

Mussline in großer prachtvoller Musterauswahl, gute Qualitat

Posten I

Posten II

Posten III

Crépons

schwere Ware für Kleider, einfarbig und Streifenmuster . . . Mtr.

Bettuch - Nessel

besonders kräftige Ware,

Kleider-Druck

80

Elsässer Renforcé u. Kretonne

90

Beitkatiune

80 cm breit, schwere Qualitaten Mtr. 14.85 u.

Kleiderstoffe

schwarz-weiß kariert, 98/100 cm breit

Reinwoll. Kammgarncheviot 130 cm breit, marineblau

Mobiliar=Dersteigerun

Am Dienstag, den 7. Juni cr., pormittags 31/, Uhr beginnend, ber-fteigere ich zufolge Auftrags in meinem Berfteigerungstolal

43 Luisenstraße 43, dahier

nachfolgend verzeichnetes guterhaltenes Woolliar freiwillig öffentlich meist bietend gegen gleich bare Zahlung:

1. 1 fait neues Mah-Schlafzimmer, beiteh. aus 2 Betten mit Sprungr., 1 3-teil. Spiegelichrant, 1 Baichfommobe mit Marmor u. Spiegel u. 2 Rachttischen;

2. 1 fompl. Gid, Schlafzimmer, befteh. aus 2 Betten mit Matr., 1 2-teil. Spiegelschrant, 1 Baschtommode mit Marmor und Spiegel und 2 Rachttischen;

3. ein guterhalt. weißlad. Schlafzimmer, befteh. aus 2 Betten m. Matr., 1 2-tur. Rleiderschrant mit Bleiverglafung, 1 Waichkommode mit Marmor und Spiegel, 2 Nachttischen und 2 Stühlen;

4. 1 guterhalt. blaues Mah.-Damenzimmer, besteh. aus 1 Sofa mit Umbau, 1 Bitrine, 2 Sessel, 1 Tisch und

2 Stuhle;

5. 1 Rugh. Damenzimmer, besteh. aus 1 Gofa, 2 Gessel, 3 Stuhlen und 1 Tifch;

6. 1 Ruft.-Wohnzimmer, besteh. aus 1 Sofa, 2 Sessei, 4 Stuhlen, 1 Tijch, 1 Bertitow u. 1 Trumeauspiegel;

7. 1 grune Bluschgarnitur, besteh. aus 1 Sofa, 2 Sessel, 4 Stublen und 1 fl. Pluschtischen;

8. 1 grune Polftergarnitur, besteh. aus 1 Sofa, 2 Seffel und 4 Stühle;

9. 1 Mah.-Ehzimmer, besteh. aus 1 Büfett mit Marmorplatte, 1 schöner großer Ausziehtisch, 1 Gerviertisch mit 6 Rohrstühle;

10. 1 guterhalt. Eich. elektr. Rlavier m. Mandolinen- und Sitarrenbegleitungs-Holophon mit elettr. Beleuchtung, 3/4 P. S. Gleichstrommotor; das Klavier ist jederzeit zum Sandspielen bereit und hat guten Rlang.

Ferner: 3 verich. Rush.-Kommoden, die Trümeauxspiegel u. Bandipiegel, I ichder ichner: 3 verich. Rush. Bertitow, Kush. u. Eich. Stühle, Chaiselongue, 2 Sosa mit und ohne Umdau, I Ectruhe, Kord u. Bospersessel, runde u. vierecige Tische, Küchentischen, Servier u. Rähtische, Betten mit und ohne Matx., 1- u. 2-tür. Kleiderschränte, Baschtische mit und ohne Marmor, 1 Damenschreibisch, 1 schone Marmorsäule, Teppische u. Läuser, 2 guterhaltene Kähmaschinen, 1 Zentrifuge, 1 großer Reiselosser, 1 Siadaushängelasten, die. Ichne Bilder, Deforations-Gegenstände und div. mehr. Beschriftung zu jeder Zeit.

Auftionsbaus

Anttionator und Tagator, handelsgerichtlich eingetragen

Telephon 5207. Quifenftrage 43.

Mainz

Tabak-Import

Große Bestände in orientalischen, besonders mazedenischen und überseeisehen Rohtabaken. Eigene Zollhalten. Vertreter für ganz Deutschland.

Büro: Mainz, Am Zollhafen 8

Telephon 4269. Telegr.-Adresse "Macedonia"

Giellen-Ungebote

Welblige Prelonen

Ranfmilmiffches Perfonal

Gem., praft. erf. Gtenotoplitumen that, and branchet.

Werläuferinnen für Damentonf., Weigre., Rielberftoffe, Manufatur-Waren F 370

Lehrmädchen f. Berlauf in verich. Labengeichafte gefucht. Bereinigter Ctelleuneine. ber Runten, Bereine Quifenfrage 26.

Tüchtige Ctenoloplitin mit mebriabr. Braxis f. 15. 6, ober 1. 7. acl. Off. mit Beugn unter M. 584 an ben Thable-Berlug.

Vertäuferin

mit auten Empfehlungen gelubt fie. Edmerbtfeger,

Belawaren.

Richaesse 78 Fräulein

radienniniffen ale uferin gelucht. eineich. Kunftbandl., litbelmitrage 42

Für Expedition und Bastiff iculentlaff. Maberen aus achtbarer Gamilie gelucht. Krant u. Marr.

Fer Cehrmädmen ist Stellung frei. Altstartter, Parfimerie, Ede Lang- u. Webergafie Gewerbliges Berfonal

Tichtige Taillen- und Jedenarbeiterin

ver lofa't gelucht. E. Guttmann, Tucht, felbitand, Taillen Tückt, selbständ, Taillen-arbeiterin und alteretite Laillen-Juarbeiterin in dauernd geiucht. Kur erfte Kräfte wollen fich melden Biauritiusstraße 5. 1 t. Bert. Tailleus u. Jakens Erbeiterinnen, sow. tücht Seimarbeiterinnen gesucht Ludwig n. Co. Bosevlan 6.

frant Officiersiam Wajche und Rleidern.

Bartitrafe 32 1. Lebrmübdien für Meikieugnaberet ge

Putz!

Mehrere tüchtige Arbeiterinnen für sofort oder später in Jahresstellung ges. Luise Kleinofen Languasse 39.

Tüchtige Büglerin gefucht Gebanitrage 9. Sinterd. Bart.

3. Fran findet dauernde Stellung für Gartenard. bei Aulentin Metten, Detbeimer Strafte 111.
Rindergarinerin oder geb. fraulein au

oder geb. Fraulein zu 2 Kindern lofort gesuche. Gebalt nach lleberein-funft. Ernst Sufnagel. Akmannsbausen a. Rb. Bilegerin.

bie melfieren tann u. fich etwas um die Küche des fummeri für einige Worsenstunden gef. Nab. Televiden 6136.

Telephan 65.96.

Eelbliändines belieres
Mödden
ant Küktuna mein, flein,
dausdalis gelucht. Belte
Empleblungen erforderl.
Freint, Baula dans.
Bad dennenisimmelbas.
The dennenisimmelbas.
The dennenisimmelbas.
The fransoliiden Daush für solvet aciucht. Borganiell von 12—2 oder nach 7.
Ublandikrahe 10.
Röchin
ann 15. Juni selucht.
Eliminenitrahe 24.

Röchin Ar lofort sejucht. Setele Reftnurant Liufen. Ede Mauer und Remaille.

Röchin

die aut tocht und etwas dausard übern wird i.
bell Killenbaushal; bei auter Berolles u bobem Gehal; ver 15. Junt rein i Judi selucht Mesdung Weischendener Mes 26.
Tel. Wiesbaden 1887.
Gutbärrert. Addin.
w. Hansard. übernimmt, als Alleinmädigen bei einselne Dame gelucht. Räde zu erfr. Kapellenitraße 49 Hart

Bertr. u. Lebens tellung

Mleinsteh. Frau ober alt. Mädchen suverlällig u. sieista vertett i. Koch. u. allen Hausard. sür rubig fein, dausch Räbe der Stadt zu tinderlofem Chewnar gefucht. bisse für Näsche u. arede Arbeit vorhanden. Offerten unt D. 583 an den Tasbl. I.

3g. nett. Mädchen meldies toden fann unb peides toden tann und inn Sansmädden aci Klint. Gr. Bucustrate & Videinm. in it. Sansd. 3um baldigen Eintritt gesucht. Albert Schäfet. Vausbrunnenstrafe 11. 1.

bei bokem Lohn sefunt. per 15. Juni sejunt. R. Herr, Rifotasitrahe 32. Tuchrines Mabchen Echierfteiner Gir. 20,

odport, linfo Buberl. Alleinmädden bei hobem Lohn von alt. Ehenaar für latort ober lindter gelucht. Offert u R. 583 an den Taable B Blidden gelicht Delenenitrade 7 Bart.

Tühtiges tille umadden ehrlich, aus aut, framilie in fl. Saush., 2 Berion, per lof, gefucht, Borauft, Acrael, Langadie, 19 Cauberes suveri, Rigein-madchen gel. Bein, Weber-galle, 11, 3.

Bur tleinen frangifich Sansbalt w. f. 15. Juni event, früher, tuchtiges

Meinmädchen

bei outem Lohn u. guter Berpilegung gelucht Balfmiblitrate 51. Reubau. Bart.

Junges hansmadden, w. burgert todt gegen guten Lobn gel. Bismard ring 11. 3. Et 1 Junges Midden auf gleich gefucht. Goben frade 9. Bart, rechts. Anktändiges Madchen

Militadt, Bierftabter frauentof, Sausball tand Alleinmad best dit. Raberes Blücher-e ft, Baderei

Chri. Salbtagemabden porm) geiucht Dambach-al 13. funne Brau Mitimod Camstan 2 Stb. acl. nbiftrake 3, 3 t

Canb. ia Dadden iftr einige Stb. geiucht Chrifden fleis, Madden Unfland. zuverl. Madden

bis liber Mittag gelucht Lirchitett Blum.
Schenkendorstitraße 7.
Pubirau für Mittwoch.
Freitag u. Samsi, vorm.
gel. Kraule, Grillparser

3. tucht Arau auf 3 blo 4 Tage sum Butten gef. Bismardring 11 3. Et. I.

Mannliche Berfonen Raufmanntiches Perfanal

Buchhalter

bilanglich in Steuerlach erfahr. für einige Stund am Tage gel. Dit mit Unipr. 99 578 Tagbi.-B. Junger Bautechnifer Notier Bauzeichner

fofort gelucht Offert, mit Gehaltsanipruchen unter 7. 588 an ben Tagbi. B. Gewerbliches Berjonal

(Lebrig.) findet abendo fohn, Reichaftig, Rubbers ftrabe 8.

Grossbankfiliale

in Wieshaden

sucht zum baldigen Eintritt einige zuverlässige

Nur hankiechnisch vorgebildete Herren werden um Einreichung ihrer Offerte unter S. 577 an den Tagbl.-Verlag gebeten.

Buter Rodichneiber Rah. Schwalbacher Strabe 69, 2 t.

Schololatier ber mit ber berftellung feiner Scholofaben und Bralinen beitens vertr. it per 15 Juni gejucht. Offerien unter E. 578 an ben Tanbl Berlag.

Berheirateter Anecht

nicht unter 30 Jahren, ohne Kinder, derielde muß ismit! Iandwirtschaftliche Arbeiten lelditänd, der eichten fönnen, die Frau übern, Dauss u. Gartzaarbeiten bai treier Mohn wird Beroflegung nelucht Offerten mit Ledenslauf, Lahnforderung u. Zeusn, unter M. 37 an den Taabl. Verlag erbeien.

Stellen-Welune

Weibliche Werfonen

Raufmanntiges Perjonal

Dame

gut prasentierend, tücht, i. Deschaft, beider Sprachen sucht Stelle al-Dame de constauce (Vertrauensposten), vor-zugsweise in Hotel Off. unter Chiffre B. 2486 an Agence Havas, Strafburg.

Junge Dame aus beiter Familie jucht Etellung als Brioat-Getreiürin ob. als Empi Dame. Off u. S. 578 an ben Taabl Berlan Beriefle Etenotypi fin

inde nadem. 2-3 Stunb 21 576 an Den Tanbl. B. Berfäuferin

Der Rura. Mollen- und Mobebeande lucht Stell Diff. u. R. 573 Tuabl. & Gewerbliches Berjunal

Bleit Gradlebrerin ht Engugement sum ommer ober Berbit. Silft im Sausball. Ott.

18. 2. 577 Tagbl. Berlan

18. 2. 577 Tagbl. Berlan

18. 2. 578 tagbl. Berlan

18. 2. 588 tagbl. Ott.

Rinderpflegerin mit guten Zeugn... m. a.
in ber Sauglingsvillege
erfahren ih tucht Stell.
dum 1. Juli. Difert. unt.
A. Ciffert. Sächl a. M.
Reliabelm. Rolonte 244.
Junges beif. Madden
jucht Autnohme in ieth.
Daule z. Erl. b. Rochens.
am siehlt. mit Bamilien.
Anjelius o. gegent. Berg.
Dil. n. 7, 583 Tagbl.-181.
Buvertäffine

junge Frau burchaus bewundert in Küche u. daus, lucht St bei Dame oder Detrn evt. fleiner daush. Off. u. M. 39 an d. Iaabl. B. Anhand. Fraulein, finderlied, bewandert im Räh. u. dausarbeit, lucht vaff. Stelle, ev. b. Augl. Jah. im Iaabl. Bl. Ds Bell. Mädchett

29 3. im Saush arend-lich erfahren, lucht St. a. Maeinmadden in gutem finderl. Etagenhaushalt. DH. u. 5. 588 Tagbl.-B.

Mebeitofreudige Dame nejetten Alters, im baus balt firm, mochte fich morgens in feinem Daule Muslandern. veil oud in Auslandern. veil die unter S. 883 an den Ingel-Berlag.

in ieder Dausarbeit ert iucht linndenw. Beichattaung in nut belleren frauealoien dausch Off u. B. 556 Tasbi. Berlaa Fränleine inche Beichätitzung im Dauschalt für 11.—2 St. dacht. Beichätitzung im Dauschalt für 12.—2 St. dacht. Brau lucht nachm. Kind auszutahren Brade Brodifikttenitraße 18. 1.

Tunge laubere Frau lucht 1—1. St. Beichättenitraße 18. 1.

Tunge laubere Brau lucht für eansen Rachm. Beichättenitraße 18. 2.

Earb. Wähden ucht für eansen Rachm. Beichättenitraßen Rachm. Beichäftenitraßen Rachm. Rramer. Bleiditt. 13.

Männliche Perfonen Raufmanntides Perjonal

Bouführer (m. u. 3.)

31 3.. la Zeugn u. Reit.
mit langiahr. Baupraria
im Boch u. Liefbau icht
iveziell Siedlungsbauten,
mit den Baubchörden i
auf vertraut lowie dem
mit der Rundichaft. a. 3.
ielbitand in dalle a. 6.
lucht lofort ober louter
lett. Stell... am i Baua
od. Siedluncoaciellich... a.
Ruduitrie. Mageb unter nbuitrie. Anneb unter Guche III Mellell Eo'll, itehender verheit. Mann incht Lebenoftellung als Badter, Kaffierer, Boie Boloniar in Sistel. Bant Muffcher ober louftige Broben Grebbanbeloh. In ichaftinung. Dit unter u. S. 586 Tarbi. Berlag C 586 in ben Tanbl. Di

Raufm.u. Ledyniter (Sochbau), 34 Jahre, 3 3 Dandelafft, Ginfahr, mit Bucht, Bilans Deport. Eucht. Bilans Depo b. Grundbuchiach. Dertraut.
Ablolo, d. Baunewerlich.
oralt. geard. im Sauaeichaft tätig geweien.
incht Stellung.
Dit. u. B. 585 Taght. B.
Enwe eine Etelle als

Privalseiretät.

ober fonft bernleich Off u 3. 584 Taabl. Berlag Gemerbliches Berfonal

Ectelner (Unichlager) lucht Beldattig. Rab. u B. 581 an b. Lanbi, Berl Jauger Reifeutnehute lucht loiort Stellung Dit. g. 8, 587 Lagbi. Berlag.

Chauffeur gel. Garin t. berb., lucht Stell als folch. ob. fonit Bertrauenspolien.

Sertrallensposen.
Lann aestellt w. Sil E. 571 Tanble Berl
Chaufeur.
Chritch und fleisiga. 23 3.
ledia, in all Newaraturen
vertraut. jucht vallende
Grellung für der oder
auswarte. Gest. Offerten
unter 5. 582 an den
Tandle Berlag.
3a. verh Mann.
29 3. jucht Stellung alo
Kasilerer od, jonitise Beichostigung Kautton tam
aestellt werden. Off. unter
11. 582 an den Tagble 161
Cin im Boliveidienst
itehender verbeite. Mann
incht Lebenostellung als

Brandiekundige

an flottes Bedienen gewöhnt,



Bur 21bt. Rleiderftoffe, Baumwollwaren gesucht.

Rur branchefundige, eventl. verheiratete, Damen mit besten Empfehrungen wollen fich melben.

Frank & Marx.

Jüngeres Packfräulein

flott u. zuverlässig arbeitend, für den Packtisch gesucht.

Kirchgasse 82, gegenüber dem Mauritiusplatz

für Herren-Wäsche sowie Uebernahme ganzer Arbeitsstuben

per sofort bei höchstem Tarif genucht.

Beckhardt, Raujmann & Co.

merben eingestellt

Nassauliche Wollwarensatzit Dainger Straße 118. Perfonalbars.

warden eingestellt.

Nassauische Wollwarenfabrik 116 Mainzer Straße 116.

Personal-Bûre.

14-17 Jahre

für leichte Beschäftigung bi guter Be-zahlung werd n eingestellt.

Vorzustellen zwischen 10 u. 5 Uhr Nassauische Wollwarenfabrik

Mainzer Straße 116. Personal-Hüro.

meb. Drogentach per 1. Juli gefucht Echloidronerie Ciebert. Darftitrate 3.

Große chemische Fabrik lucht sum fotorrigen Etntritt tuchtigen tungeren

Rorrespondenten

die über eine gute Aufigilungsgabe und langere Er-fahrung vertugen wollen ausführtiche Offerte mit Angabe ber Gehaltsanbrude und Einlendung eines Lichtbildes einteichen u. E. 575 un den Laghl. Beck

Vertreter

jum Berfauf von Automobilgubebor geg. bobe Broof on gejucht. Offerten u. Z. 580 an ben Lagbi. Berlag.

Elettr. Inftallationsgeschäft ucht einen in Stadt und Land betannten mögitcht technisch gebildeten Alquisiteur.

Offerten mit Anagbe ber Gebaltsanfpruche unter E. 584 an ben Taabl. Berlag.

Tüdtiger arbeitsfreudiger

Kaffees, Lebensmittels, Zigarren-Branche, gewiffen, baffe und guverläufige Kraft, flotier Berfaufer, julet Deforateur u. Ladichrifticheriber gereift in Weldweitschaft, beutschland. 29 Jahre alte jucht ept. fofort ob. fpater leitende Stellung.

Raution porbanden. Offerten unter & 581 an ben Laubi-Berlag.

But of the state o

greint 26.

Bill

Bermiehungen Baben a Geidafteranme

Schon, Laben 1. Juli 4. 0 Rheinftr. 101. Rab. 1

Briedrichtraße 29. 2 St. (Dittrich) 1—3 g. mobil. 3im, m. Kuchend. s. om. belenenkt. 2. 1 r. a. Bolevals, mobil. 3immer mit? Retten mit Benkon. d. o. Best. möbil. 3im. su om. Belenenkt. 2. 1 r. mobil. Mani mit Benkon. d. o. Best. möbil. 3im. su om. Bleichstraße 41. 2 k. Möditertes 3immer su vermieten, am liebsten an Franzolen. Rabetes Doth. Str. 120. 3. Mitte Pöbil. 3im. m. 1—2 B. su perm. Taunusskr. 23. 3 r. But möbil. 3im. m. 1—2 B. su perm. Taunusskr. 23. 3 r. L. 2 eleg. möbil. 3immer mit Kuchenden., event. ganze Etage. s. 1. 7. st. 1—2 eleg. möbil. 3immer mit Kuchenden., event. ganze Etage. s. 1. 7. st. 1—2 eleg. möbil. 3immer mit Kuchenden., event. ganze Etage. s. 1. 7. st. 1—2 eleg. möbil. 3immer mit Kuchenden., event. ganze Etage. s. 1. 7. st. 1—2 eleg. möbil. 3immer mit Setten 311 oerm. Su erfr. im Taghi-381. Dw. Bort Gommerfriiche i. D. oeeign. möbil. 3im. 22. oeeign. oeeign. möbil. 3im. 22. oeeign. Dlöbt. 3immer, Dlaui, rc.

erfr. im Taght. Bl. Dw erfr. im Taght. Bl. Dw geeign. möbl 3im. 22 term.; am Walbe u. ber Eleftr. gelegen. Näh. im Tagbl.Berlag.

Beere 3im., Dani. uiw.

Manl. m. Of. a. Dausarb. au vin, Albrechfter. 15. 1. Beere ar. Manl. au verne. Weber, Göbentraße 4. 1

unweit Bahnhof. 1 od. 2 freundl. unmöbl. Frontipitzimmer. event. mit
Dampfbeiz. u. Eleftrilch
2bzugeben. Offert. unt
O. 585 Tanbl.-Berlag.

Reffer, Remilen, Stall, ic.

Antogarage, Raum tir 2 Autos zu perm. Rah Thornweg 1. Tel. 6343 Muto Garane au verin. Kanellenitraße 25. 1.
Mutoaarane für 1—2 BB
au p., n. Röhe Taunuoftt.
Tel. 1414 Beistr. 18. 48
into od Laacebasse, v. Bimmermannstraße, R. B.

Commerwohnungen

Candline Benfion Baumannshof (Bolt Schlangenbab), Rur Juni einige Bimmer frei!

Mietgeluche

Café

mit Fremden-Benfion in Wiesbaden oder einer Abeinftabt, an mieten ob. faufen acindit. Unneb. u G. U. 28161 an die Unn. Erpedition feriedr. Echat. Duigburg, erbeten, F194

Rieines Doit u. Gemüjegeichaft in auter Lage au mieten ober taufen gefucht. Dif u. 6 578 an b. Tagbl.-B.

filt.

181

16

ш

att.

Moderne Billa

unmöbliert mit Antoaarnae gegen Mietstoute.

In mieten geindt.
Offerten anter H 562 an den Tagbl. Berlag.

St. Saus. Kuilage. su Benkonszw. i m. od. i. gelucht von Kachleuten.
Ch. u. 2 553 Tagbl. All
Cinnelns Dame lucht lof oder lotter in Etagen.
Bohnung sont Mika)

imei leere Zimmer
nebit aus Kuche geeignet.
Roum u. 1 Mani. Ang.
mit Brisang. u. S. 582
an den Tagbl. Berlag.

Zwet gebildete deuische
Damen luchen
Damen luchen

diel sopre Almmer

biel leere 31mmer mit Rade, in autem bigh R. Stor Ring 63. 1
Aran, Samilje lucht
Möbl. Bohnung

wit Rüche. Geoffron. Riemardring 16 Part. Gin franzol. Sbepaar minicht eine ichon mobt. Bobnung mit Ruche im Bentrum, Off. u. S. 58.6 an ben Jacob. Berlag.

Bon Geichäftsdamen

für douernd aut möbl, ionnines Zim. Suche. Mani. leer ober im fühl. Stadteil mit neinem Haule. p. 2. 7 alucht Offert. u. T. 566 an ben Taght. Berthätte und done Lage. aeaen einen loide in unterer Abeinitt. Werthätte und on berufstät. Derrn gel zu toulchen Offert. unt du verfaufen. S. 585 an d. Taght. Bert. da Den. Zietenrina 12. Weichen Lage. Der die in unter auf da verfaufen.

1-2 eleg. möbl. 3immer mit obet ohne Bension v. Dame gelucht. Offert. u. g. 579 Tagbl. Berlag.

Junger Sandwerter jucht einfach möblerter 3im. mit separ. Eingang.

Off. u. R. 578 Tagbl. Bl.

Dame. wissenschaftlich intig lucht gut möbl.

Wehn und Schlafzimmer

in bestemplobl. Daule.
Off. u. U 584 Tagbl. B.
Breundl. möbl.
Bodon u. Schiafzimmer in nur gutem Daule und rub. Framilie von alleitigebehoer Dame gesucht.
Off. unter L. 582 an ven Tagbl. Berlag exbeten.
Besteres Fraul. 33 3 all. luch ver solorit ein freundliches sonniges

idon möbl. 3immer Dauermieterin Off. u. O. 584 Tagbl.B.
Gut mobl. Zimmer
ret 1. Juli au mieten gwiucht. Angebote u. I. 582
ar ben Tagbl.Ber ag.
Dauermieter,

Dauermieter, alterer losiber hert, sucht möbl. Zim. in anitänd. Hause u. absolut rubiner Lage. Breis-Off. unter 3. 582 an den Taghl. B. An jur besterer gebild. Ramilie such ält. Dame gegen gute Bezahfung bei gegenseitiger Sumpathie dauerndes heim. (Südegend.) Offerten unter D. 581 an den Taghl. El. oegend.) Otterten unter D. 581 an den Tanbl. St. Zwei rubige Damen luchen? oder 3 Jimmer im Billenviertel, mit od. ohne Berpflegung. Dii mit Preis unter D. 580 an den Tanbl. Berlag.

Nur sur gelegentl. Benugung lucht fo. Chepaar v. aus-marts lof. ober ab 1. Juli für bauernd

hubid möbl. Zimmer (2 Betten) Rabe Kurb ober Kochbr. (Genehmig p. Wohnungsamt erteilt.) Ung. mit Breis u. 2. 584 an ben Tachl. Berlag. Bwei gut mobl. lonnige

3immer für ein Shevaar in ruh. Lage von Ende Au uft ab au miet. gelucht. Küchenbenuhung am Abend erw. Off. mit Breisangabe u. O. 587 an den Taghl. Belierer folid. Derr fucht eleganies Jimmer (Ritolositr.. Avolfsallee Berrngartenitr.). Off u. Derrngartenitr.). Off u. Taghl. B.

(Ritolasitr., Moolisallee Berrnaartenitr.). Dii u. R. 587 an b. Taabl. B

Laden

Frontzimmer im Bart, au mieten ge-lucht. Offerten u. 5. 584 on ben Igobl. Berlag Rengent. Mandolinenflub

Uebungszimmer in belierem Lofat. Mon-tags ober Dienstars. Offerten unter B. 582 an ben Tagbi. Berlag.

Gr. Wer stätten

mit Buro. ept. 1 oder 2 Bim. Bart. oder Gout. gelucht. Offert. u. O. 586 an den Tanbl. Berlag. Lagerraum auf iof. gef., tann auch 1. Etage letn. Off. u. B. 579 Tagbl. Ell.

EBohnungen gu vertaufchen

Zausche meine sonn. 2-31m. Woba. mit Mani. u. elettr. Licht orgen 3-431m. Wohn. Sil. u. D. 578 Tagbi Wi 3wei-3immer-Wohnung

in Mains and Mohn in Biesbaden actudit. Off. 4. 9. 587 Taabl. B. Gude 2—3 3 immer

Wohnungs- Laufch Röln — Wiesbaden

Ranf. nieht. Licht, Gos. in ichoner Lage in Koln-Chrenfelb gegen gleiche Wehrung in Wiesbaden: Anneeb an Filter, Köln-Chrenfelb, Gravenreutbitrafe 5, 3,

Wohnungstausch Taulde meine große frei-aclen. 4-3im.-Mohrung in Biebrich gegen 3-3.-28. in Miesbaben. Angebote u.

571 Taabl-Ber ca. Wohnungs: Tausch!

Gelucht 5-3. Wohn. in beiter Lage Wiesbadens. ept. möbl. auch fl. Billa. it lofort ober ipater. geg. ichone 2.3im. Wohn, heite Lage i. Bieritadt Off. u. 5.579 an ben Jackl. B.

Bohnungstauld).
Reschlosnahmett. 6-3im-Bohnung mit Garten in Ichonem Taunusorte sca 4-3im.-Wohn in Wies-beden, vornehme Lase. boben, vornehme Lage. Offerien unter D. 356 an den Lanbl.Berlag.

Geldverfelm

Rapitalien-Mingebote

Wer Rapitalien auf 1 ober 2. Suporbeten angulegen benbiichtigt, w.

angulegen beabitatigt, with ar die F 833; bid ar die F 833; Direktion des daus. n. Grundbefiner-Bereind. G. B. Birektoben. Luifenftraft 19. Televbone 439 n. 6287.

auf aute erfte bupothel a 1. August d. I od frater ousaufeiben. Angeb unt U. 583 an den Tagbl. B.

Immobilien

Immobilien-Bertlinfe

Wobn. Hadw. Buro Lion & Lie Bahnholite. 8 I. 793. Grobte Auswahl von Miet u. Raufobjeiten jeber Art

Herrichaftl. Billa Diele, 9 3im. u. Bubehör, neu bergerichtet, freie Lane Antritt ebt. lofort au vertaufen Offert, u. 3. 574 an ben Igable?

Elegante Villa 7 3im. mit sämtl. Möb...
ca 120 Ruten Gaten.
Rühe Hauptbahnhof wegaugshalber au vertauten.
Offerten nur von Selbsteiletianten unter E. 587
an den Tagbl. Berlag.
Eingell = Billa

Döbenlace 3×5 3im. m. Bentralbeia. Gas Elette. ichoner Garten. Hir ben Gpottnreis von 150 000. 46 tofort au verlaufen. Bertofter nerheten, Oft. u. mittler verbeten. Ofi. 98. 575 Tagbl. Berlag.

Für Ausländer paliend, groß Geichaf :- haus, Stadtm ite, von Gigent ju beil Beid. macht werben. Anir. u. G. 552 an Tagbi.-B.

mit grober Raumslichteit. Hoft, uiw. für jeden gewerbt. Grobbetrieb oder ti. Rabrit vall. preism au verf. Ans. 100 006 D. Engel. Adolfstrabe 7. Biod. Saus.
nabe Ringtirde. 4. bis 5. Zimmer - Nobn. für 225 000 M. au verfaufen. Mietestrag 14 000 Mart Cit. u. 3. 582 Inabl. Bi.

In Dellet Lage
ift haus mit möhl. 8-3.

ist haus mit möbl. 8-3. Wohn... wo Bention beitrieben wird, mit Laben u. Lagerraum für 400 000 Mart au vert. Bention f. fofort übernommen werd. Offert. nur von Reflett unter 3. 587 an d. Lagsbiati-Berlan.

2-Gamilien-Billg mit gr. Gart. u. vollftand, bucht, einger. 6-3im-B. iof. au vert. Otto Engel, Abolitrabe 7.

Gedieg. Weindiele, ant einzel, sich, Geichätt, m. 150 000 Mt. Ans. su pert Eugel Aboliste. Saus mit Wirticaft Gorien großer Ianslaal Regelbahn Stallung Ge-mülegarten, 1 4-3.4B lo-lort besiehbar, zu verl. Eichenauer. Göbenftraße 21, 1 St.

Scheune

malliv sebaut, neben Sportplat Franti. Str. auch filr Garage geeignet zu verfausen bei Göttel Schwalbacher Str. 67. 1

"Am Bersen" Gemarkung Erbenheim, ein Morgen, zu verl. Göttel. Schwalbacher Straße 67. 1.

Immobillen-Raufgefuche

Sans mit Garten. fier oder außerbalb der Stadt, lofort, event, geg. Bargablung gejucht. Off unter B. 586 an ben Tagbl.-Berlag.

Aleines Haus

auch Banernbaus, von weistens 3 3im., mit Garten, wenn möglich m Stoll. in Wiesbaden su faufen gelucht. Angeb. u. faufen gelucht. Angeb. u. defiucht. Offert. u. D. 577 G. 577 an den Tagbl.B. an den Tagbl.Berlag.

Gin ober 3mellamilien Billa iofort su taufen gel Off u. S. 575 Igakl Berlag. Bu taufen gefucht Billa Od. Benfion

in Miesbaden ober Um-gebung mit volltunbiger ober teilweiler Möbeleinrichtung beporsugt. Off u D. 559 Tagbi. Berlag

Selbftläufer fucht rent. Etagenha 6 ober Gtagen-Billa, Off.

unt. H. 552 Tagbi. Ber

Aleines Haus mit Garten su t gefucht

Candhaus m. Garten im Taunus. Breis bis 80 000 Mt., bei Angabl. von 40-50 000 Mt. Off. nur pom Beliter erbeten u. S. 587 Taabl. Berlag.

Wirtschaft bier ober aukerhalb von tüchtigen sablungsfabigen Leuten su laufen ober pachten gelucht. Offerten u. 2. 585 an b. Taabl. Rlein. Landgut od. Villa

Die Bank- und Immobilien-Agentur Hch. F. Haussmann

Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6333 vermitteit den Kauf von

Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern,

Immobilien

J. Chr. Glücklich Wiltelmstr. 56 Gegrundet 1832. Fernen 6555

Kauf und Miete von Geschältshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen kinanzierungen Hypotheken.

Nerotal.

2-Familien-Villa, wovon 6 Zimmer sofort beziehbar, f. Mk. 275 000 — zu verkauf. Einrichtung muß mitübernommen werden. Alles Nahere durch

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56.

Moderne Einfamilienvilla

Rabe Sahnbot, 8 3immer, Fremdensimmer u. Reben-räumen Zentralbeizung. Gas elette Licht Marm-walleranluge Entitanbung ulw mit vollständig reper fünitlerlicher Innenausftattung mit pollitanbig

fofort zu verfaufen, eutl. fofort beglebbar. unter B 3894 an Unn. Erp. D Grens. G. m. b. S.,

Die Immobilien-Derkefirs-Gesellschaft m. b. f.

Wiesbaden / Wilfelmstr. 9

permittelt den An- und Derkauf pon Dillen, Gefaafts- und Wohnhaufern, Botels, Grunbflücken etc.

Finanzierungen :-: hypotheken The Ranjer koftenies

Bertaufe Berbaltniffe halber meine nom targlich vollftanb.g renovierte

moderne Villa gu 400 Milie. Antritt nach Bun'd. Ernftl de Reflet-tanten erhalte Austunft unter & 507 an Zagb .- Bert.

Große Auswahl in Serrichaftshäufern, Sotels, Benflonen, Billen, Jins- u. Gefchaftshäufern finden Ranfer bei

Grundftilds.Martt, (6. m. b. 8. Comalbader Strage 4, Ede Rheinftrage.

Hausbesitzer!! prolongieren die 1. u 2. Hypothek nicht, bevor sie mein günstiges Angebol für 1- und 2stelliges

Hypotheken-Kapital nicht erfragt haben.
Robert Götz. Bankvertreter, Wiesbaden, Rheinstrasse 91. - Tel. 4840.

6-7 Jimmer. Bad. Garten, Rabe Rurbaus;inlager u. Eleftrischen, in ebener Lage, berbst bestehbar, an fausen ober mieten gejucht. Offerten mit Breisangabe an Laurie bei Dr. Lettlin, Rheinstraße 98, 2.

Bertüufe

Scivat-Bertaufe

Ge difte ju beit. Man be Quijenftrafte 16, Stb. 2. Delitatellen-Geidatt vergaugshalber wiert 84 perf. Dif. u. I. 583 an ben Tanbl-Berlag.

Borgeicht. Alter bedingt die Aufgabe meiner Gereinerei

u steht diel zu iebem ans nehmb. Breis sum Bert. Wertstatt tann übern. w. Auch die noch vorb. neu. Möbel lowie Kückeneinr. naturl. Trum.-Sviegel Zelinderschreibe. nubb. vol. Sefreiar (Biederm.) Dipl.-Schreibt. eich. sow. lämtl. Schellad. p. Spit.lämti. Schellad. v. Svir. u. Fettlad-Matt. Leinöl. acf. u. rob. Terv. Beisen. Farben. Aniline. ferner Bretter. Rehli.. viei gut. trod. 70—100 cm br. Mis-ialihola u. v. a. m. Näb. Berringirahe 5. Walbür.

Wäscherei mit schöner 2-3im. Bohn. wegen Todesfalls au verlaufen. Offerten unter O. 579 an den Tagbl. B. Schweres Arbeitspferb erfr. bei Rarl Bach II,

Steubol i I.

Stullenvierd zu vert.

Gebel Alorentbal 7.

1—2 ichwere Arbeitischerbe an taufen gefucht.

Off. u W 586 Tachl. U.

3mei ichone aweijabrige

3iegen

mit Deuvorrat, jow. Die Seuernte v. laufd. Jahr find au verlaufen. Rah. Steiner, Quijenftraße 46. Deu fcher Schaferhund Molishund, Rüde. 2 3 alt. wachlam u. andanal. Umstände balber im Auftrag billig zu vert. Nerositraße 39 Bart. u. 1 r. Deutscher Schäferhund (Rübe), lawars-braun, i. Tier, wegen Blatin priv. zu verlaufen, R. Schmeib. Mblerstraße 38.

Deutsche Schäferhündin n. Rüden

reinralia, mit Stammboum, an vertaufen Donheimer Strake 61.

Donheimer Strake 61.

Deutiche Schäferhunden, a Monate alt, gelunden, blave Augen, icharf und machlam, umständehafder billig au vertaufen, Mühlealle 11.

Gin galhor Kinicher

Jobr. Brachterempiat,

1 Jahr. Brachterempiat, itrammes, temperamento. Tier, u Zwerspinicherchen (Außerst niedlich) zu verk. Edi Krafft. Scharnbottsitraße 40. 1.

FOX

echt, dreifardig. Umstände halber nur in gute Hünde abaugeben Donbeimer Straße 43. 2 rechts.

5 St. Dasel, 9 Mon. alf. prima Stammbaum 4. vi. Vi. Stabl. Dachdederei, Schwalbacher Str. 33.

baien, traftig. 8 W. alf. billig zu vertaufen. Broit, Weilstraße 4.

Gür Liebbaber.
Gin in Fuchs (Brachttict) zu verlaufen, Aachteit zu verlaufen, Aachteit Anner, Abeingauer
Etraße 15. Port.
Germania-Silberhale, lebt ichoner Dano, Clierry preisgefrönt, zur Juckt areignet, in zute Danoe zu verlaufen. Hoevinger Auchten Bela Riefen, Dafin mit 9 Wochen alten Jungen zu verlauf. Meistraße 3, Seitenbau 2 Stod.
Etnbeurein, Kätchen absarochen Wolfmuhlitt. 10.

Wegen Aufgabe der Zucht

perk. prima Legehühnez. Leg-Enten. lowie 3 Mon. alte Sühner. Bolius. Derrnmühleasse 7. Telephon 88. Slude mit 5 Kiefen zu verk. Baumler, Hainer-straße 3. am Martturm. Glude m. 4 Rüden

1 Blomoutbrodbabn, evt. 2 Sennen. 1 Gans mit vier 3 Moben alt. Gans-den su verkaufen Cale Orient.

Hühner u. Hasen mit Stall. im Dajenginfel Mellrikiai su pert. Rab. baielbit Sutte Rr. 20.

Gelegenheilsläufe in Eilbergegenständen, Belteden, Leuchtern,

Uhren uim, febr preiswert, auch

für Bandler. M. Ebbe,

40 Morigitrage 40. Bur Gilber-hochzelt! 6 Baar verfild, Meller u. Gabeln mit 2 Bucht, sul. 180 Mf., 2 fl. verfilberte Leuchter, auf. 80 Mf., of. Off. u. G. 583 Tanbl. B. Reller weißer Lagalhui garniert, billig au pert. Stifitrage 17. Bart. Damenfdneiderei!

Ch.parse Tulle wogen Geldaftsaufgabe m. unt. Breis an vert Rab. im Tanbl. Berlan. Cv Dochmod, neue eleg.
Gefellichafts-Tolleite wegen Abreile billigft in vert. Rab. Doubtemer Strabe 35, 3 fint

Moretie billia Rab Dvahen.

And da der Moretie billia Rab. Dvahen.

And da der Moretie billia Rab. Dvahen.

And da der Moretie billia.

And da der Moretie da der Moret

Rleid für 120 Ml vonf.
Rieine Langgasic 1. 3.
Kür 5—7jähr. Kind.
1 Matr. Manteichen, ein Walchangus zu vertaufeit Oranienstraße 6. 1 t.

N bl. S. Manus wittl. Gr., ichlande Gig., worth Angus, v. 12 bis 3 Uhr. Malditt 90. 1 t.
2 sett. Jüngl. Manuse billig au verf. Anguse billig au verf. Taunussitraße 56. 2. Etod.
Rebrere gut erbaltene Serren-Anguse
v vert. Morieste 20. L.
3 M Luftrag
in Angus. iktlanse Sig.

in Angua, ikilanfe dig. ialt neu, prima Stoff, für 900 Mt. au perfaufen dei Schneider Köllinger. Frankenitrade 15.

Cutawan.
Ichl. Gig., 170—172, voa eristl. Schneide, nur civ paarmal geirag. Prachistoff, auf Eeide, gekreifte. Holl, auf Eeide, gekreifte. Holl, au verl. Off. b. 5. 587 on den Laabl. Bl. Jwei gett. Andige billia zu verl. Käh. Ganle drunnenstrage 12. L.

gibt

genen faufn

lebrei

Unter erteil Eproc

P

ert.

FL C

Bei

Ber

Elefti

mit

gebete

Lange

loven. Straß

Po.

mit 3 funbe

er.fla hobe Brahe

mit boreni Belob

teiner

Geid

5mt

Sill igi

Kervi Mona gewal 20 %

Diobe Barb.

Graut

Be

übern. meifte an de Diet

Luc

Mring Baffe Reuar

Elet

u. Re Licht-m. fac geführ Boitt. Fieltr

21

pon 9

E

93

Rene S. Sofen bill, Bell-aundftrafte 45, 2, Effers, Nene H. Dolen din nundstrake 45, Chers. 1 K. br. Hocht daftstrief, (36), 2 B. Kinbertdube (23 u. 24), vid. Sommer-hüte, bell u. duntel, bill. au of. Keiper. Kiedricher Etrake 3. Bart. Weise u. idw. D. Schube (37/38), neuer D. Strob-but, Gasbügeleilen bill. d. vi. Kallufer Str. 6. B. I.

1 B. Damen-Ruopftiefel (38), ichm. Fuß, b. au pt. Morteitraße 45. M. 3 r.

1 B. ichwarze, falt neue ganz bobe Damen-Stiefel (Gr. 41), ichone Fallon, zu verfausen Geisberg-ftraße 8.

frane 8.
Serren:Stiefel
(Mr. 42) gut erb., zu verf Nitolasstraße 6. Part. Arbeitsstiefel
(Gr. 42) u. geir. Arbeitz-hosen bill. zu vert. Brost. Beilitrage 4.

Smorna-Teppint Ladellofe Friedensware, kaum gebrgucht, f. 5000.40 au vert, Friedrichtt. 14. Leophib.

Gelegenheitsfache! ecte Teppice im Austrag zu vert. Tehlaff

Telephon 5092. Bring Martifen-und Matragen Dreil bill. au verschifen bei Reis. Albrechtstraße 5.

Martife

lebr aut erbalten, preiswert du verfauten. Dit.
u. R. 585 Taabi Berlan.
2 Reisetaigen (Leder).
echte Ziaarr. Spis. D.
Kragen (43) au rertaufen.
Gustav-Aboli-Sit. 15, 3,
Senniga, por. 9—12 Uhr.
Ulte Delsemälde,
foll. franz u. ital. Schule
preisw. zu verf. Abolilitahe 7 erfter Stof.

1 Bereimarten-Album,
1 Bett mit Sprungrahm.
neu, zu verfaufen Bleich-

1 Bett mit Sprungrabm, neu, su verfaufen Bleich ftroje 5, 3.

Briefmarten-Cammlung it Bermanent . Afbutn flig au verfaufen. Dorn Mehrere flein. lebt ichone

Palmen große Sortenfien, Clipt u. and au verfaufen. Un Clipic michen swifden 2 u. 4

Chreibmaidine, alte Rioline und Biola prm. Thomas, Weitend litake 42, 4, 8—11 u. 3—1 Schreibmasch. zu Nengasse 5, 1, St. rechis

Tafelflavier gut erhalten u. mit noch febr gutem Klang, wegen Blahmangel zu verfaufen. Raberes Mauenthaler aberes 10 Laben

Sinche 10. Laven.

Schuleigeige, Ruften.

Louitensbergit 49. 2 t.

Gitarre biff, an perf.

Sohn, Scharnborifftr. 28. Biffard ju vert. Belenenitrafte 7, Bart.

Ekzimmer eichen. Ihmer, geldnitt. preiswert zu vert. Rab. im Tanbl-Berlag. Ow Ein neues modernes

Speisezimmer limars Eiden. Büfett. Aredens, Auszugtisch. 6 Giühle mit Leberbesug. Umbau u. gr. Bild su verfaufen. Krau Saas. Scharthofiffte. 18, B. L. B. lad. Kinderbetthelle vt. Schmidt. Albrechite. 8 Eil. weith Kinderbett wir Kenolmatz. weißer

Eil, weiß, Kinderbett mit Kapolmatz, weißer Kinder - Waichtlich mit Spiegelausigs du vertauf. Geisdergland 20.

Clen, si. Kinderbeitchen. fomd., mit Tüllgarmitur u Bothana of. Bollmet. Eddersteiner Str. 29. B.

Billic Diwan zu verf. bei dartmann, Küdesbeimer Str. 36; dajelbst 1 Ballerwage. 3 str. w.
Echone Chailelongne. Kleidericht, Tisch, Stüdlen, verschied, du verfausen Wolerstraße 53, 2 lints.

Gr. 2iür. Kleiderichrank, neu lad., du verf. Bauer, Steingaffe 26, 3.

Tisch, Bant, swei Gessel lauf, für 500 Mt., sowie innae Saien billia su bert. Ciaenheim, karbstraße 23. Garienbeus. Rorbmöbel

Bunerialian

reichgeschnitt, a. a. Bilfett ober Salonichraut zu ver-wenden, preiswert verk. Abresse zu erfragen im Menoem su ertram. Dm Taghl.-Berlag. Dm Ein nusb.-pol. Biffett, 1 Ausziehtlich, 1 Leiterw. nerf. Rübesbeimer su vert. Rübesbeime Straße 30. Bart. rechts. Eine hochmoderne

Eine hochmoderne Küchen-Einrichtung zu verl. bei Riebergall, Mellrichtrake 34. Küchenichtung u. Tich. el. Welchtlich, zulammen-legh. Baltontlich, ird. Ein-lochtopf, Buttermaßtine. gett. Rindertl. u. Schube. B. Bettch. Wörthfix 3. 8.1 i. Einschranf, aus erh. 1 Eisichrant, aut erh., 250 Mf., weiß, Metalbert thit Geegrasmatrase 200. Bowle mit Tablett 69. Schirmfiänder 12 Mf. ier un vl. weiter Dokheimer Straße 44. 2 Strafe 44. Z. Rude.

gut erhalt. ju verfaufen Bietenring 11. Bart, Ifs. wegen Berfleinerung bes Sausbaltes ju verlaufen

Eisschrant, mittl. Gr., lebt feit, böcht, anstrichtedürftis f. 115 Mf. an Geschäfts ob. Brivajfeute an of. Off. A. 584 I.Bl. Sofort billig

Serrenichreibtisch m. Aufl.
Bertito Baichtom. pol Rommode, fast neue Räh-malchine, Kinderbett. 2 Kleiderichtänke au vert Desenenstraße 1. 1 Gt. 1 Doppel-Stehpult mit Gesieln au vertaufen Kildesheimer Str. 23. B

Berith. Rähmaichine Singer 68, mit 7 Schutt. jof. billig, mit Garantie gu berfaufen, Briebrichftrage 29, 1.

Bapier - Gameidmalaine Radinftem), aans Eifen, 61 em Schnittl, in tabel-lojem Zuitande, mit swei Meffern u. lonit, Bund. Wertseug zu vert. Difert, u. K. 576 Taabl. Berlan.

Nähmaichine 250 ML.
1 Ninalchilfmalchine, lebveisw. 1 fast neuer Geb
rod Angus für 400 Mt.
11. versaufen. Ramin.
Schulaasse 6, 3.

Turngeräte! Barren, menig gebr.. 311 pert. Rab. Albrechtftr. 46 Perfftatte (Dof Gutes Salbverbed iffig au vert. Garineret iebl. Malbitrafie. St. 2rabr. Baldwagen Garten. 2 verich. I'm nerftühle zu vert. Angul-fonnigg vorm. bei Wolf löberstraße 19 4 St.

3mei Sandwagen, neu, erf. Gobel, Dochitrage handwagen m. Bebern u vert. Gelbitraße Bert, Belbittelle in.
3weirabr. Sandfarren
au vertaufen Dorn, Donbeimer Stroke 121.
Starfe Leiterwagen
au of. Chierit. Str. 20, 1 !

Arantenfahrstuhl

aut erb. billig au vert. 28. Wintermever, Sonnenberg. Abollitz, 5. Sonnenbere, Abolift, Schoner Rinberwagen au verfaufen Gebar firage 10. 3 lints.
Clea, Rinberwagen,

meiß, preiswert zu per?. Altenhofen, Göbenftr, 8. But erh. Kinderwagen of. Lendle, Kellerftr. 31.
Modern, Kinderw.,
fleines Kormat, au vert.
Sidelbeiblitraße 83. H. 1 Kinder-Lies, u. Sikwas, mit Berded au verfaufen Lietenripa 14. Dibh. 2 L.
Klaupmagggn zu nerf. Alappwagen zu verf.
Schachttt, 5, M. B. Mill.
Engl. Triumph-Moistrad
1 Bol... 4½ Bechlegetr.
mit 3 Gängen. brillante
Maschine. gar feblerirei
zu verf. Näheres Mains.
Kaiser-Bilbelm-Ring 21
1 rechts. F10

1 rechts. Rad F10

Opef", fompl., m. Torn. billig absug. Soffmann. Luifenplat 6, 12-6 Ubr. Wanderer-Motorrad 2 PS. febr gut erhalten.

preiswert zu verlaufen emier Strate 24. Bart.
Ein Damen-Rad billig au vert. Weitendigtraße 13. D. B. L.
21dler=Rad

Sabread (Erceffior), neu su verf. Bertram-litage 25. Gib. 3 L. Derren - Jahrrad

auterhalten, billig.
Sagan,
Rübesheimer Straße 40.
Gutes Kabrrad, neu bereift, zu vert. Bouillon,
Dosheimer Straße 86.
Fahrrad, Eisigrant,
Kleiderichrant, Gastrone
Lehnstuhl sehr preiswert.
hente, Tennelbachtt, 67.

Rüchenherd wie neu 98/68 Brat. u. Dörrofen. Robr lints 675 Mf. besgleich. 62/53. Robr rechts. 350 Mt. Waich: und Kutterkellel in allen Größen, neu und gebraucht, billight. Bieffer-mann, Drudenktraße 8. Weiß emaillierter Gos. Back und

Gas., Bad und Bratherd befonb

Junfer u. Ruh) besond.
für Hotels u. Benfionen
neeignei preisw. au pert.
Off. u. J. 585 Tanbl. B
Rochtifte für 60 Mt. zu vertaufen. Bur hotel od. Reftaur. 7 ichone ichmere tupferne Tonie periciebener Große billig au perfaufen bei Berta. Michelebera 7.

Wirtlicatt,
3intbadewanne,
weiß. eiß. Gasberdiffe,
Aüchenanrichte, ar. Kilch
Krett, Konsolichtäntch, er
Marmorvlatte, Liegeituhl
Nücher-Et, v. Edbr., d.
Stief. (43). D. Stief. (38)
of Austr., Sebanfir, 1.

Wäschemangel ot. Biucheritt. 6. M. 1 r. 6 Beniter (250/135), Fichenhols, mit Borfent. iv. Jimmet. u. Stall-iren. 1 Treppe au vert. Körthstraße 28, 2. 4 sebr. Doppellenster 1 2 gebr. Türen, geeisnet ür Merkstatt, au vert. Erbenheim. Branksurier

2 arobe Bafferbutten für Garten zu verfaufen Meherpofie 51, 2 Gt. ft-

Gartenschlauch fahrbar. 20 Mir., su ver-taufen Gartenitrage 24 Reves Aushangeldild 2x1 Mir. Kunftichmiebe. Arbeit. Solland., groß. 2. Schmitt, Karlftrabe 38, 1, 2 Stid Affumulafoxen A 4 Bolt für Schüler u. 1 Wagenits für Klaup-wagen (Brennabor) bill 111 vert, Herrchen, Kömertern 27, Part.

Modistin! 2. Rartons zu vert. Ribn, Rariftrage 1.

Scheune mit Ziegeldach m Abbrus lefort au :

Wlasdach (Schlofferarbeit) fofort su verlaufen Gonnenberger Str. 49. Grabiteine

amei gebrauchte febr billia su verl. Rab. im Dy in auter Lage gegen bar

Grasaufwuchs pon ca. 35 Ruten, Frant-furter Strage, gu vert. Kirchgafie 43, 1.

Rieiders n. Wäschesentrale.
Rein Laden, unr Ctage.
Herrendista v. 258 M. an.
Herrendista v. 68 W. an.
Jüngl.-Polie v. 65 M. an.
La Püsterjopp. v. 150 M.
Leinenjoppen v. 65 M. an.
Leitiches von 45 M.
Hals-Henden 65 M.
Mals-Henden 65 M.
Miller von 65 M.
Miller vo Sandler-Berfaufe

Mabl. Kircha. 19. T. 554.
2 hell's bellezississer.
2 hell's bellezississer.
30 bellezississer.
30 bellezississer.
30 bellezississer.
30 bellezississer.
30 bellezisser.
30 bel

Mod. Galafim. beiten aus 2tur, Schrant 2 Betfit. 2 Rachtt., ein. Waichtom, mit mobernem Baichtom, mit mobernem piegelauffat. 2450 Mt hodm. Edlasim.

in Ciden, Ruth. Rilt. mit großen 2- u. Stürfien Spiegelicht. 3600, 4200, 4800, 5300, 6300, 6700, 7800, 9500 u. 12000 Mt. Glea. Epeile. u. herrenz.

Güdeneinrichtungen avarte Modelle, rund vor-gebaut. 1290, 1500, 1690. 2500, 3000 Mt. Betten v. 250, 320, 480, 570, 630 300 u. 1000 Mt. an.

Bauer Wettrinftrage 51. Schlafzimmer

Dibbel, und Betten-Saus

ullig ahaugeben. Gijder, Richen-Cinr, nat. lai., m. 1 ob. 2 Schränfen bist Roller. Scharnborftr. 19

Multinittumente neu 1. gebraucht, su vert.
Manbolinen v. 80 K an.
Gitarren von 90 K an.
Lauten von 180 K an.
Banios von 290 K an.
Ithern von 50 K an.
Tiolinen, Cellos. Balle. Banlos von 200 A an Biblinen Cellos, Balle, Klarin, Flöten, Odocs, Blechinitrum, sowie alle Eriate u Zubehörteile in aroker Auswahl billia. Geibel, Iahnkrahe 34. Telephon 3263.

6hlafzimmer

Ciden und Birten, icone folide Arbeit, febr preis-wert au verfaufen. 5. Schafer. Stiftftraße 12. Barterre

herrich. Schlafzimmer Dabasco u. Goldbirte. m. Dabasco u. Goldbirte. m. rund gebrutem Stürigem Kommodenichrant innen mis Spiegel. hervortagend ledone Modelle, aurüdgel; weit unter Breis billig abzugeben bei Rolenfranz. Plücherplat 3.

nahrrad (neu). 220 M., n. Bubeb, Geban ftrage 5, 5th. 1.

Gelegenheitskauf (Privat)!

Hocheleg. weißes Atlaskleid, schw. garniert, sowie bl. Tafikostüm und schw. Jackenkleid., Gr. 44 (Modellkleider), zu verkaufen Taunusstraße 24, Laden (Eingang links). Daselbst ein schöner Brillantring.

Größ. Briefmarkensammlung

mit nur erft affigen Studen

gang od. geteilt zu vertaufen.

Raberes im Tagbi Berlag

ne contenant que de pièces de choix

à vendre en bloc ou en partie.

S'adresser au bureau du journal.

Ca. 200 leere Risten 5-kilo-padiarions and Badmaterial

au fpottbilligen Breifen abzugeben.

Bleichftraße Schuh: Ruhn.

Raufgefuche

Geidafi ju fanf. cf. Breid-

Bäderei

in Wiesbaben ober Umg. u taufen ober zu mieten nefudit Offerten u. B. 571 in ben Tanbl.-Berlog. Frijeurgeichäft su taufen geiucht. Offert. Papiergeschäft

zu taufen gefucht. Offerten unter D. 585 an ben Tagbl Berlag.

Geschäft

zu laufen gefucht. Offerten unter I. 584 an ben Tanbl. Berlag.

für mittlere digur su fruten gelucht. Geft. Dit.

u. M. 576 Tagbi Berlag.
Gett. mob. Annus für ichlante Figur aus best.
Saule zu taufen gelucht.
Dit. u. W. 581 Tagbi Bt.

Frad-Masus, Calle-Angust erbalten, für m. Big. 2018 Brivatband gu taut gelucht. Offerten unter gefucht. e. 585 an den 4 Tagbl. L.

pon Damen: u. herren-itiefeln. Wälche. betren-fleibern und Gebrauchs-gegenitänden aller Art. Achn. 15 Goldgaffe 15.

von Einzelmerten, fomie nang Bibliotbeten bochtbietent burch Buchbble. Schwaedt, Rheinftr. 43. Tel. 6089 Cuche einen tleinen

Flügel
menia gebraucht, su tauf.
M. 87, 576 Taable.
Guche su taufen ein
Piano

aus Tripatbelis. Off. u. 2. 182 Igabl.Berlas. 1 Piano su faufen gefucht. Offert. n. 6. 576 an d Janbl.-R. Strid:

maschinen ju taufen gejucht. Offert, unter F. 563 an ben Tanbl.-Perlan. Gute Rahmasoine

(Rinaldiff) su tauf, gef. Dff. u D. 587 Tanbi.-25. Rehgehörne werben einige fehr ftarte su taufen gefucht. Off. u. E. 582 an ben Tgabl.-B. Auto-Deden

650/85 ober 90. gefucht Off. u. B. 584 Tarbl. B Gebrauchtes modern.

Eallafzimmer su faufen gelucht. Offert. u. 3. 581 an b. Tanbl. B.

Bett

Benlionsmöbel

nur simmerweise oder die fomplette Einricht. einer gangen Benfton (eventuell Saustauf). Offerien unt. B, 550 an b, Taabl.-L. herrichaftl. Möbel

ganne Einrichtung. Rach-laffe. Klavier Teppiche fauft Julius Idner. Delenenstraße 15. 1 linis. Leiephon 5047. 1-2tür.

Aleiderschrant

Rüchenherd

mittelgroß, gut erh. gei. Söler, Bhilipusbergür. Ar. Archilte u. Sleilabadstlot, gut erhalten, ju faufen geiucht. Zimmer, Dotheimer Str. 146 1.

Zish, Kann (Kaint) ous Dols, gut erhalten, su faufen gelucht. Dif. u. A. 38 an ben Taghl.-Al.

Eislichant.
tleiner gedt. ihr Brivat au faufen gel. Dfi. mit Breis u. D. 586 T. Reel, gebraucht. ca. 150 laua (nicht Eislichant) su

sebraucht, ca. 150 la (nicht Eisichrant) faufen sejucht. Rauch n. Kraus, Garieufeldiraße 17.

und eine Chaiselonane su faufen gelucht. Offert. u. B 582 an den Taabl.B. Klüdenichrant, Anrichte, 2 Stühle, wenn auch an firichbedürftig zu taufen gelucht. Offerten unter K 588 Taabl.Berlag.

Pleneftühle, wenn auch an firiget zu faufen gelucht. Offerten unter debr ohne Besua billigit zu faufen gelucht. Breise angabe Wohlfahrtsamt i Veilinaftroße 16 F 225 Rähtlich ept, mit pall. Stuhl von Brivat zu faufen gelucht. Offerten gelucht. Offerten unter der Korbeerbäume zu deufen gelucht. Drei Dleander eber Lorbeerbäume zu faufen gelucht. Stallen gelucht. Drei Dleander eber Lorbeerbäume zu faufen gelucht. Bestagt. Berlagt. Berlagt. Bestagt. Berlagt. Berlagt.

I in befter Bertehrslage, ober

Käumlichteiten

jur Einrichtung eines folden Geichaftes per fofort gefucht. Angebote erbeten unter 2. 570 Tagbl.-B.

3wiebad-Bäderei

gu faufen od. ju mieten gesucht. Off. unter Z. 583 an den Tagbl. Berlag.

Achtung! Brillanten, Perlen, Platin Gold u. Silber, Uhren, Ketten, Ringe, Colliers, Holzbrandstifte, Zahnzebisse kauft gegen guto Bezahlung Spezialgeschaft

Citrine, Dutzheimer Straffe 12, Part. Bürostunden 9-6 Uhr. Separater Eingang.

Urtunden, Bucher mit Bidmung bon Sammler gu faufen gefucht. Angebote u. 2. 572 Tagbi.-Berlag.

Uniauf The on Gold, Gilber, Platin in jeder Form, Jähnen, Uhren usw.

ju hochftem Tagespreis. für gandler und Zahnargte Borgugepreife. Moristr. 40 Max Cbbe Rirdg. 49, 1. Auf Buuich perfonlicher Befuch.

Paditgejude

Garten oder Grunditua Rabe ber Geernbenftraße. au pachten ober f. gefucht. Ch. Banz. Geersbenftr. 24.

Unterricht

aus best. Fam., Lebrerin für Logeen, übern. gern Brivatftunden ober auch für Lyseen, übern. gern.
Brivatliunden ober auch
Gesantuntert. a. Kindern
nut erster Kreise in aslen
Föhern der höb. Schulen.
8 besw. 11 3. Studium
d. engl u. frans. Sprache.
2 Staatseramen. Off. u
D. 582 Tagbl. Berlag.
Français
Mme. Grün, née Renaud
Dotzheimer Str. 31, 1.

Hemmen, Neugasse 5.

Französisch

Lebrerin unterz. Gran Engl. Deurich, Riad. St. 2 Mt. Rheinitr. 68. St. Geündl franz. Unferericht gefucht. Off. unter 3 571 Tagbl. Berlag. German Girl

wa ts to exchange con-versation with an English or Americ. Girl or Gentleman. Offers under W 576 Ta bl.-Verlag.

Spanish und English Chunija) into Chijiliy Unterricht u. Leberickung, übernimmt geb. u. langt-im Ausland gewel, iung. Raufmann. Angebote u. E. 527 an den lagdi. U. Ja. Mann l. is. Dame tennen zu lernen, welche die franzölische Sprucke beterricht, zweck Kon-verlation. Zuschriften u. K. 584 an den Lagdi. Al-Gegen Offizier incht Grans Offizier fucht

Dame ober Fraulein ameds Erlernung ber bentiden Sprache, Offert n. 28, 584 Tagbi Berlan

empf, Krabe Dame naben Strak Ueber v. Ma atheit db. H D. 190

Balco Sone Siah. Balco Balco Balco

Walramstraße 25.

Welder Kaulmann

aibt lelbstd. Sandwerfer frundenweise Unterricht gegen aute Bergütung in faufm. Rechnen u. Buch-führung. Off. und nähere Ang. u. G. 587 Tagbl-M. Rlavier-Univer. w. geol ert. Dokheimer Str. 55. 2 Klaps. Citarres. Bantes. Rlavier-Uniere, w. grol
ert. Dokheimer Str. 55, 2.
Rlav., Citarre., Lantes.
u. Wondol. Uniere. wird
ert Rüdesh Str. 31, 1 I

Rlavier-Unierricht
erteilt bill genr Mustslebrerin Emier Str. 28.
Wir Ausländer.
Biolin- und GejangUnierricht wird gründlich
erteilt event. eleichseitig
Eprachenaustausch. Dif. u

7 579 on den Taabl. VI

Privat: Tanz Unterricht

ert, iederzeit (a. Sonnt.) B. Riapper n. Fran. Kl. Schwalbacher Str. 10 (Eing. o. Mauritiusftr.)

Berloren - Gefunden

Berloren ein Bortem. til 40 Ml. Inh. in der flettr. Gegen Belohn, im

Elettr. Gegen Belohn, im Aundhürs abaugeben.
Ein Serren-Schlem mit filderverzierter, gebonner Krüde verloren.
Da Andenken an Berkliotbenen, wird Finder gebeten, denielben gegen hohe Belohn, bei höhn, Langnafte 5 abzugeben.
Echwarze Tajche mit Baß (Lemte) verloren. Abaugeben Emfer Straße 56, 1 f.

Bortemonnaie

mit Ind. Donnerstag de-funden Goldbaalle 15, 1.

Gefunden.
Am 1, 6, 21 eine sed, Sandtalde gefund. Wo'! lagt der Tagbi-Mers Dr Ein Echalterhund entlaufen. Abaugeben gent hobe Belohn. Reroberg

ftrahe 9. Dobermann auf borend, entlaufen, Gegen Belobnung abaus, Schier, fteiner Strube 54 Blerbei bandlung Straub.

Gelchäftl. Empfehlungen

Smrelbstube Meget Intelvitube theisel
Doeb. Str. 44. Tel. 3708,
billinkte Echreibik. Wiesd,
Swanisablar. Diftate.
Bervielfülk. uim. In den Monaten Juni u. Juli gewähre auf alle Ard.
20 % Rabatt.
Diöbel u. Pianos
werden wie neu aufpol,
aufmattiert, repar., Eich.
Diöbel umgebeigt in mood
hard, a. nach auswärte.
Graudner, Rheing, Str. 15
Abspänen, Absiehen
von

Partettböden übern, noch Schreiner-meifter. Off. unt. E. 583 an ben Tagbl Berlag. Metall . Giegerei und

Dreberei Ludwig Konrad, Echwalbacher Straße 41.
Lel. 1449, übern, Dreper-Arbeiten, Maschinen Re-poraturen, Reparat, an Armaturen für Gas, Wasser u. Damps, lowie Repansert, bei bill. Be-technung und prompter Rebienung.

Clette. Inftallationen u. Repar. für Klingel. Licht: u. Telephon-Anian w. sachm. u. billigst aud-geführt. Komme botort Boilt. gen. A. Hartmann, Flettrotechn, Moribstr. 47

Aufpolftern pon Möbeln und Betten, fomle Tapesieren billig Elbrechtstraße 37, 1.

Isrechilitzike 27. 1
Innae Frau
impi, iich im Aniert, von
Knaben-Ana. Kindertl.,
Damentleid, u. Meikacuagaben Näb. Doubeimer
Stroke 62 Geb. 2 1
Uebern, Maschinenstopten
a. Weikseugstiden, beimgreit, Ana WohlsabrisAmi I. Leitzigstrake 18,
ob. Frau Schäfer, Schierlein, Gartentr, 15. F225

MAS = ROTIETTS

Büttenbatter.

te te

át.

Startemanae

(Spezialität) Bugel-nalche wird in lauberiter Ausführung bei ichonend-fter Behandlung gewalch.

Magige Preife. Fr. O. Stallmann

Biatter Strafe 10, Ballete sum Ausbestern wird an genommen. Raheres im Tagbl.-Berlag. Do Wäscherei übern noch Wälche Eigene Bleiche Scharnhorititt 25 B. r.

Maniture Moribfiraße 17, 2. Stod Manifure S. Feubl. Flenbogengaffe 9, 1.

Veridiedenes

Für Jäger!
Teilhaber für meine ca. 5000 Blorgen gr. Bachtigab gelucht. Derielbe erhalt unbeichräntte Abichubertaubnis ohne Bergütung: entl. fönnte ein Teil des Reviers abgetreten werden. Auto Beitser bevorzugt. Off. n. 5. 5.79 an den Tagbl. Bl.

Beteiligung! ron erfabr., iprachentund Kaufmann bis 50 000 M., co. auch mehr, gejucht. Anerb. unter L. 575 and den Tagbl. Berl. erbeten. In Biebrich, gute Lage, noch

Cebensmittel. Rur Erstvertäufer tonnen berudnichtigt werden. Off. u. 3. 576 Tagbl. Berlag. Glänzende Existenz Blumen u. Kcanzbind.
Geich. Wiener Blumenjalon mit Gesamtinvenicz bei 45 000 Mt. N.-Gew. 1. nur 21 000 Mt. w. Hus-wanderung zu verf. F57 31. Kolenbaum. Grantfurt a. M., Gwinnerstx. 24.

Gtiller Teilhaber

mit 50 000 Mart Einlage für Geichaftserweit. mit liacher Sicherheit u. gut. Gewinn geluch. Ungeb. u. 11. 586 Tacht. Berlag. Bober Berbienk. Bei Aufomobil Besitzen

Bei Automobil Bestern auf eingeführte Serren u. Domen w. ihre Berbind einem bestehend. Geschäft aweds Geschäfte übermitteln können, haben ohne Einlage 1/2 des Geminnes, Offerten unter 5.572 an den Taghl. All Bausierer für Stadt und Ilmaga, f. Konsum-Artikliech, Emler Straße 25. 1.

Dufit gelucht paffend. Gatten zu fuchen. Fran Ella Tfichler. Grabenur. 2. 2 Tel 3873.

4-6 Mann, lotort. Bu erfragen Telephon 860. Ein Mann mit Wanbergewerbelchein ibernimmt noch Kom-mistonsperfäuse jed. Art Dit. u. T. 575 Taebl. B. Damen fönnen Schneibern gründ-

lich erlernen an eigener Garderobe. Gr. Doos, Mitolasstraße 41, 4. und Zietenring 12, 3.

Schlustag der Gier-Ab-nabme (Subner) am 8. Juni 21. Schmidt, Don-beim, Steingalle 7.

Welche reelle Möbelfirma

würde einem in Reichsbeamten ein tompt. eich Schlatzimmer liefern bei 2500 Dit. Ansahlung und punttl. Ajabrt. Abaabt pon 400 Wart? Offert. u. 3, 586 an ben Taabt.-B.

Beftend . Sof. Wer nimmt

alten. ichwerbor, einiger Bilege bedurftigen Bern in kein Seim auf? Gute Jeroffen, u. aufmerklame Bartung erforbert, gegen entiprech Bergüt, Eigene Möbel, wenn notig, vorhanden. Angebeit unter 5.568 an den Tagbl.B.

Warne

hiermit iebermann, mein. Tochter Berta u. meiner Frau etwas zu leib. noch zu borgen, ba ich f. nichts bafte.

Glevb Brandf.
Eltviller Stroke 14.
Eritft, fons. Briv. Penj. f. Eduglinge Liebevollite, individuelle Bilege. Broip, durch Fran v. Ballewin, Biebr., Land-baus Germania. Wein-berglitagte 8.

Landaujenthalt! gel. 8. Juli bis 8. Augult für xubigen gefunden Knaben, 13 Jahre Be-bingung tägl, wenigstens 1 Liter Kuhmilch, L. B., Göbenstr. 12.

Die blonde Dame

Duntl. Sut mit weißem Band. w. Blule. bl. Nod br. Kusbelleid. u. Bückermappe). w. am Kreitan. S. 6. 21. vorm. sw. 12 u. 1 Uhr. von Kirchaalle. Schwald. Ghwaedl. Abeinitrase (Schwaedl., Adolisalee. Biebr. Allee rechts abbiea nach A.". Wea aina wird v. Herrichter Atadem.). ber aleichen Rea aina eraeh um Nachricht aebeten u. A. 585 an den Lashlatte Berlag, ob Wiederlichen edt. gestatiet. Ehrenwöril Berlamtiegenh. jelbitverkt. Löiche Weind, Camstan. 28 5., abende n. 11 Uhr.

Loicho Weinit, Samstan 28 5., abendo n. 11 Uhr. Der derr mit der Ita. wo non Ais-a-vis im dr. Al. bl. d. um Lebensa, geb. Off. A 3 66 bauptposit. Kinderloie Chelenie, in geordneten Berhältin., die ein Kind an Kindes-katt annehmen wollen, worden gebeten mit mit in Berbindung au tretea. Stadtieft, Frik Kleine, Berufsvormund in Bad Kreusnach Stadthaus. F231 Mann mit sicherem Berdienit,

mit sicherem Berdienlt, 33 Jahre, ein Junge von 9 Jahren und 2-Zimmer-Bohnung, sucht eine un abhängige, tüchtige Bruu Rohnung, judir eine abbangige, füchtige Bruu els Sausbälterin, welche vielleicht auch noch etwas Blöbel bat: eventuell auch judicze Deitat. Gell. Efferien unter 3, 579 an ben Tagbi-Berlag.

Helfat! Vermög, Damen w. glucki. Heirat!

Herren, a.oh. Vermög Ausk. Frau PUHLMANN Berlin 58, Weißenb. Str. 43 Mebrere, bier aur Kur weilende Damen verlich Koni, im Alter v. 19-50 3. mit ar. Vermon be-auftragten mich aweds

lucht Dame (Alademil.) hübich mittelgt Erichein, von itefiler Geiftess und herzensbild. mul., Sich in Salon u. Küche 80 000 bis 100 000 Vil. Vermög eig. Haustand, mit grußzüg iol. Herrn in licherer hich. Polit., von 34—45 3 Offert unter E. 531 and den Tagal. Verlag.

Ende ber 30, evang., aus autburgert. Gamilie. mit tabell. Ruf. at. Bermog u. ichoner Musit., tuchtige

S. Hörfter, Coldenfile, 4. 1. Bedurftisen Dern in kin Deim auf? Guie Kerview. u. aufmertisen Berait. Guen für eine Aus. Erzogen, iportlied. Mather, Schilling, Geit. when notic. vor handen and Mobel. wenn notic. vor handen. Annebate unice with I. Schilling, Geit. wenn notic. vor handen. Annebate unice with the series of the series. The series of the s

arum herricht bas große Migtranen ? gegen bie Chevermittlung ? Weit ein veraftetes Bornrteil bagegen herricht.

Aurch mein reelles, bistretes, erfi-tlaff., vornehm., in erften Gefellschafts-treifen eingeführtes Inftitut ift Ihnen jofortige Gelegenheit einer glüstlichen Che geboten. Fran Lifa Diet, Wime.

Bin auch in jubifden Rreifen tatig.

Best. gebild. Kriegers-Witwe, ev. Rorddeutsche, 25 Jahre, ohne Kinder, bier fremd, sucht einen nehild. ebeldenst. Herrn zweds heirat. Kausmann cher Beamter bev. Elea. 2-Zim.-Einrichtung u. st. Erwarnis ist vorhanden. Möbel steben anderweits unter. Offerten u. D. 563 an den Taabl.-Berlag.

Einfach. nettes Fräulein

Enbe ber 30, evgl., tucht. im Sausbalt, mochte mit nettem folib. Beren sweds feiren lotto. Hern zweds, feirat bekannt werden. Einige 1000 Bargeld u. vollt. Einrichtung vorh. Bewerber woll, ein ehrl Echreiben. mögl. m. Bild, unter PR. 583 an ben Tagbl. Berlag richten.

Fräulein 30 3. alt. 8000 Mt. n.
erw. Ausft., wünscht fol.
beren tennen su lerner
aweds beirat. Dif, unter
D. 583 an ben Tagbl.-Bi.
Einf. foliber angestellter

Bahnbeamte

Inhaber eines größ. Gesichäftes, ichustlog gelchied.
32 I. geistig hochited. mit sichr aut. Gemüt, iucht sich auf die Wege mit einer Dame (od. Kräul.) von einwandfreier Vergangenbeit u. guten Gemüts, sowie großigigi. Sinn für Geichäft, im Alter von 19 dis 30 I. w. ein Bar vermögen von ca. 50 dis 100 Wille bestet. Witwe nicht ausgeschl. wenn a vom Lande, zwecks turzenlichsoft. ernster Deient kennen zu sernen, Geil. Zuschriften mit Bild, w. chrenwörtl. sofort diskret retour gesandt with. etteren. Annonum Papiertorb. Off. unter B. 587 an den Tagbl.-Berlag.

Junggeselle
40 3.. w. Betannischaft su machen mit einer gebild.
baust. Witwe od. Fraulohne Anbana; etwas Bertmögen erw., sw. Deitat.
Offerien unter W. 585 an ben Tagbl-Verlag.

Suche Uebernahme einer

auf eigene Rechnung. Bin Kaufmann u. kautions-fahig bis 20 Mille. Offerte u. D. 562 Tagbl.-V.

Suche megen Bergrößerung eines rentablen Geicafis eine altere taufmannifch gebilbete Dame mit einigen Mille Gintagen als

Teilhaberin.

Offerten unter R. 589 an ben Tagbl. Berlag.

Teilhaber.

Routinierter prattischer Fachs u. Kaufmann der mech. Metallvergrbeitung, mit besten Besiehungen Christ. 40er, mochte sich an bestebendem Betrieb oder Großgeschäft tätig u. sinanziell beteiligen oder ein solches übernehmen. Gest. Diferten unter S. 585 an ven Taabl-Berlag.

868888888888 Beteiligung mit größ. Rapital

an losidem Unternehmen (event. auch Rengründung) lucht arbeitsfreudiger christ, Kaufmann in gesehtem Aller. vielleitig ersahren und berachtundig Zur Einleitung von versönlichen Berbandlungen belieben Interestenten ihre Adresse mit der gewünschen Beteistigungsaiffer unter E. 581 an den Tagbl.Verlag zu richten.

969595996696 Bu mieten oder zu taufen

fleineres Jahrifgebände

Das Fest der Silb. Hochzeit

begehen am Montag, den 6. Juni 1921 die Bheleute

othar Haas u. Frau Käthe

Achtung!

ist zur Zeit der beste billigste

und dauerhafteste

Fußboden- u. Tischplatten-Belag ====

für alle Arten von Böden und Treppen ganz vorzüglich geeignet.

Interessenten wenden sich bitte wegen Muster und Preis an

lakob Ludwig Baudekorations-Geschäft

Schillerplatz 4. Tel. 6375.

Auto- und Wagen-Cadiererei

Beftenbitr. 20 Georg Jumean Beftenbitr. 20 empfiehlt fich im Auf- und Reuladieren von Mutomobilen und Bagen aller Art.

> Badeöfen Badewannen



Dofflein Friedrichstraße 53.

Bum Bolieren, Umbeigen, Mattieren von Möbeln und Pianos

Spezialgeschäft feinfte Ausführung, billige Berechnung

Aloden, Polieranftalt



Ganst. Beschaffenheit eines Eigenhauses! Linderung der Wohnungsnot!

495

"Moderne Holzbauweise" für Wohn-, Sommer-

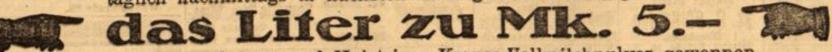
und Jagdhäuser. Gesunde, trock. Wohnräume. Sofort beziehbar. Schneliste u. billigste Bauweise.

Musterhäuschen auf uns. Werkplatz zu besicht. Projekte und Ausführung durch

Gebrüder Pfaff, Zimmergeschäft, Hoch-Büro und Werkplatz: Platter Str. 64, gegenüber dem alten Friedhof.

Markenfrei! Markenfrei!

täglich nachmittags in nachstehend angeführten Milchgeschäften



aus feinstem Allgäuer und Holsteiner Krause-Vollmilchpulver gewonnen.

Diese aufgelöste Milch, bis jetzt unübertroffen in ihrer Art, ist kaum von frischer Kunmilch zu unterscheiden und eignet sich zum Aufstellen als Dickmilch.

Ein Versuch wird sie von irgend welchen Vorurteilen befreien!

- H. Bartholmess, Delaspeestr. 1
- C. Bähr, Wörthstr. 7
- H. Bruns, Schwalbacher Str. 47
- W. Gläss, Westendstr. 42 W. Kirsch, Moritzstr. 48
- Dr. Köster, Bleichstr. 42
- K. Merten, Oranienstr. 51
- O. Müller, Bismarckring 12
- O. Müller, Herderstr. 12
- O. Müller, Saalgasse 24/26.

1. Deutsche Automobil-Fachschule MAINZ

Chauffeur-Schule Vom Ministerium ermächtiste Ausbildungsstätte

für Pührer von Kraftfahrzeugen. F178 Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940. **********

Engl. Buff t u. Aufschnitthaus — kühler Speisesaal Telephon 4903 23 Taunusstr. 23 Telephon 4903

Sonntag, 5. Junit Windsor-Suppe Blatterteig - Pastetchen Roastbeef, engl.

Spargelgemuse Kartoffeln Kalter Grießpudding Himbeersoße.

Dimanche le 5. Juni : Potage Windsor Petits bouchées à la reine Roastceef anglaise Points d'asperges pommes natur. Pou ing de semoule froide, sc. framboise.

à Kuvert 10 Mk, Empfehle m. erstkl. Aufschnitt von 5 Mk. an. la gekocht. Schinken 8 Mk.

Restaurant Friedrichshof Friedrichstraße 43.

Wein per Glas 3.50 u. 4.50, : Prima Apfelwein. Germania-Bier, hell und dunkel. 2 Dorfelder Billard.

Eingang durchs Tor.

Inhaber: Peter Schutt.

Elditung! Mchtung! Bur Pfungstädter Bier: und Frühituds-Stube

19 Magemannftrage 19. Cebe hiermit Burgern und Arbeitern, Freunden Cebe hiermit Bargern und urbeitern, greinden und Gonnern befannt, daß ich meine Lofalitäten in eine bürgerliche Bier- und Krilhstücks-Stube umgewandelt habe und empfehle gleich-geitig Pfungstädter Bier, beil und duntel, 1/2. 1.25, 1/3 1 Mt., Ia Ausschantwein im Glas 4 Mt., Apfelwein per Glas 2 Mt.

Gemutliche neurenovierte Raume, fleines Galden, Gut gepflegte Biere und Beine,

Rommen, feben, ftaunen und überzeugen. Ilm geneigten Bufpruch bittet

Baftwirt Auguft Riefer.

Café Panorama-Waldfrieden

Badstation Dotzheim, Panoramaweg, Weilburgertal. Schönster Aufenthalt am Wald.

Wiener Kaffee und die beliebten Kuchenspezialitäten.

Telephon 6203.

"Engel", Riedrich Rhg. Altrenommiertes Weinhaus Weinhandlung.

Penfion nach llebereintunft. Telephon 123. Eltville.



Hotel Königsteiner Hof Sanatorium Dr. Amelung Pension Germania

Ostseebad Niendorf.

Als Seebad am schönsten gelegen unter den oldenburgischen Ostseebadern. :: :: Prospekte durch die Badekommission und den Verband deutscher Ostseebader (Berlin).



Zschopauer-Fahrrad-Hilfsmotor!



Das Ideal des Radfahrers!

Le'chte Anbringung an jedes Tourenrad!

Billig Im Betrieb!

Guter Bergsteiger!

Gewicht des Motors mit allem Zubehör 14 kg. Interessenten erhalten jede gewünschte Aus-kunft und Vorführung durch den Vertreter

Goethestrasse 2.

» Kein Laden!

Verkaufsstelle für Motore, Fahrräder sowie alles Zubehör und Bereifung. Reparaturen schnell und billig.

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Tochter Tilli mit Herrn Dipl.-Ing. Fritz Klockow bechren sich bekannt zu geben.

Syndikus der Handwerkskammer Albert Schroeder und Frau Marie, geb. Seher.

Wiesbaden, Secrobenstr. 33.

Meine Verlobung mit Frl. Tilli Schroeder beehre ich mich ansussigen.

Dipl-Ing. Fritz Klockow Abnahme-Ingenieur des Eisenbahn-Zentralamts.

Essen/Ruhr, Goethestr. 42.

Bina Happel Karl Becht

Verlobte.

Statt Karten! Für die uns anläßlich unsre Vermählung

erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen hers Adolf Dörr und Frau.

Rambach, den 5. Juni 1921.

3m Auftrage einer erften Stuttgarter Dibbeliabrit verlaufe bochberrichaftl, febr grobes

mobern, antit., mit rundgebauten Seitenpartien, vornehmen Intarfien, Beberfeifeln ufw., bas vollen-

betite auf biefem Gebiete. Statt Labenpreis DRL 28 000 für DRL 13 800. B. Oftermann

Laner: Rlarenthaler Strake 4. binter ber Ringfirche

Mineralbad u. Luftkurort Linie Pforzheim-Calw-Horb in reiz. Lage.

(Wurttembergischer Schwarzwald). Berühmte Heilquellen. Für Herzkranke, Blutarmut, Nerven-u. Nierenleiden. Spezialarzt. Kurhaus-(Sanatorium), Hotel Hirsch, Gasthofe: z. Faß u. Kühlen Brunnen. Privatwehn. Prosp. durch d. Kurverein.



JUDELIER Luiterfir 8 4 nesen dem Residensmenter Tel. 5246 Antiberny rontemented

Frische Eier grobere Boften bat lauf.

dazigeben, Riften musica gestellt werden.

Diaz Meinel.

Giergroßbol.

Affingenibal i. Sa.

Guerbacher Str. 112 S.

Befreiung
sofort. Alter u. Gechlecht angeben. Ausk. umsonst.

Thorwaldsenstraße 9.

Dr. med. Lauterbach & Co. München Z 10

handarbeilen empfiebit Berliner Sans. Bismardring 2.

Atlantic-Diele

(früher Nonnenhof).

Angen. Aufenthalt - Best ventil. kühle Räume

JAZZ-BAND — Kein Weinzwang

Sonntags 5-Uhr-Tee

(Els und Eisgetränke)

Im Cafe nachmittags u. abends Künstler-Konzerfe unter Leitung des Kapellmeisters Harzer-Merano.

Tanziehr-Inftitut Wilh. Wehel (gegt. 1889). 3u dem beute Sonntan, ben 5. Juni, im Cale ... Balded" (Aarstraße) stattfindenden Tanafredugen (aden wir alle ebemalig. Schuler (Damen u. Berren) treundlichst ein. Die Tanaschuler d ob. Intitute. Anfana 4 Uhr. Moberne Munt, Getrante n. Be teben

Um irrigen Gerüchten entgegenzutreten, geben die in der Großen Burgsfraße wohnenden Zahnärzte

Z.-A. Moureau,

Z.-A. Dr. Groth, Z.-A. Dr. Heidecker.

Z.-A. Dr. Bieroth, Dr. Ost

bekannt, daß sich in ihrer Praxis kein Todesfall ereignet hat.

Glaser, Schreiner, Zimmermeister

Karl Blumer & Sohn Dotheimer Strafe 61.

Intolge Umbaus m. Lagers pertaufe wegs Blatzmangels die noch porratigen Robel, Qualitäts ware, unter anderem:

Schlaf : Zimmer, weiß und forbig, mit 2 und Stür Spiegefichräutes Rüchen, herren 3immer,

Speise: Zimmer 31 und unter Gelbittoftenpreis.

Möbelvertrieb B. Oftermann Gigene Mobelldreinerei. 4 Rlarenthaler Strate 4, binter ber Ringfirde.

nomer Dombau-Lotterie

Bichung v. 7. h. 13. Juni 1921, febr gunttige Go-ninnaussicht. Dauptge-winn 200 000 Mt. Loie in 6 Mil bei

Gladlid. Wilhelmittage

Rattenfänger fursh. Binicher. 1 Dober-mann, braun, ein 3mera-ninicher, iom ig, Schafer. mann, braun, ein Swert, winicher, iow ig, Schafer, bunde vert. Aug, Jehr Molitam von Sidenbachitrate 3. ab Schieriteiner Straße. Dai. w. Dunde 3. Dreffur, iow. 3. Scheren, Maichen und Kupieren ongenommen.

la Schweineichmals.
ungei. Mara, Landein Tafeibatter, Tafelblaerinderte u. ungemit Bollmich in Dojen iftets friid u preist "Omita

Uthlei

Bring

2(1

Dort

perbun

und Le

Un

E

Rieblitt. 23. Bolt-

Garantiert friiche Landeier

Stud 1.60. pr. Landbutter, % 7.56. pr. rein, Schweineichmell Bfund 11 ML. Seife. Doppelftid 2.40. prima Echeuerilder in allen Breislagen ems

Rolonialmaren Geldill S. Looien. Dermannitraße S. Telephon 4122

Dienstag, den 7. Juni 1921:

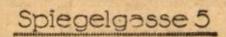
Abschieds-Abend der Rumänischen Kapelle

in der Park-Dieie, Wilhelmstraße 30.

Abends ab 9 Uhr unier Milwirkung erster Künsfler.

Silmmungi

Humori



I Etage

Neu eröffnet!

Spiegel asse 5

L Etage

Die besten Liköre

Die besten Weine

Die beste Küche.



n-

7

11.

Charles Dehni, Humorist Mrts Besch am Plügel.
Freunde und Bekannte
berzlich eingelsden.

Gaste willkommen.

Sachien - Thüringer - Becein.

Conntag ben 5. Junt: Ansling cach der Aloftermable.

Bon 4 Uhr ab Tang Unterbaltung, Tombola Landsleute, Freunde u. Gonner bes Aereins ladet bofflicht ein Der Borftund.

Athletit-Sportflud ... Aibieila" Wiesbaden. Conntan ben 5. Juni: Femilien-Ausflug nach Bierstadt

mogu freundlichit einlabet Der Borftund

"Waldhäuschen"

Heute, ab 81/, Uhr:

Leitung: Herr Tanvichier W. Klapper.

bilbat - Gefellicheft Beiterteit Carujo

Connica den 5. Juni: Auf nach Rombach "Jum Tounus"!

Done Großes Frühlingsfest berbunten mit Breistangen, Breisichieben, Tombola

und Tam. Es labet ein Aniang bes Gotikens 9.30 Ubr pormittags. Tang-Uniona 3 Ubr.



Wiesbaden.

Greunde und Gonner find beral, ein cloben, Der Borlianh

Manner:Quartett "Bilaria".

Genrander 1882

Geneunder 1882

Sonntan den f. Janit nachmittans d Ubr:
Criftes Commerfelt.
Waldtult, R'atter Siz. (Kel Köder trüber Danielt Unterhalfung, Tany, Tombola u Kinderbeluktisung Auftretze des beliedten Gefangs u Charafrerlomit Simmung) Ludw. Vierbrauer, Sumor! Grobes Breischieben, Echone wertvolle Preile! Aniang des Schiebens morgens 10.30 libr.
Gute Mufil, fl. Tanylläche.
Es ladet alle Treunde und Gönne und Mitolieder berslicht ein Der Norstand.

Gejang-Berein "Wiesbadener Manner-Club beute Sonniag den 5. Juni 1921, ab 4 Uhr nachm. im Raiferinal in Connenbera (Bel. S. Rohler) große Familien-Unterhaltung mit Zang

mogu mit unfere Mitgliebet. Breunde und Gonner bofficht einluden. Der Roritand.

Acatt=Epottilub Conntan, ben 5. 3uni 1921:

17 jähriges Stiftungsfest

Tang. - Tombola. - Sportliche Aufführung. (Gaaloffnung 3 Ubr). Es ladet ergebenit ein Der Borkand.

Mandolinen: und Lautenchor.

(Dirigent Gnijeppe Epelineei).

Bountag, ben 5. Junt 1921, im Some Chanfferhand Mandolinen-Ronzert

mit Gejang, Coto-Gintagen ufte. unb

Tang Tang

(eritila fine moderne Zanamu it), mogn Freunde und Gonner bof. eingelaben find. aufang 3 Hbr.

Gesang-Berein "Liedertrang" Geal . 1847.

Country, ben & Juni 1921 : Großes Familienfest

Tombola - Anderbeluftigungen Saalbau Raffener Sof, Gonnenberg finfang 3 Ubr Ge labet freundlich ein Ter Berfleub.

Alub "Kheinfels", Wiesbaden.

Conntas, ben & Juni 1 3., nachmittage 4 Uhr. in ber Turnballs, bellmunditrake 25: Zeier des 14. Stiftungsfestes

bestebend in Kongert. Theater u. Ball. unter guttoer Mitmirfung bes Gangerouartetts "Eintracht". Dirigent: herr 28 Milendorfet. heralicht ein Der Berftand.

und lieberraidungen ftatt. Es ladet Freunde und Gonner freundlicht ein Das Fritfomitee.

Dani Resumm Ect.3300

Gut erhaltenes 7/9 PS.



billin zu verkaufen 30 Detzheimer Str. 30.

Anzugstoffe

in großer Auswahl dirett meise an Private per Meter von Dit. 42,— an Dis an ben feinften Quals inten bierous

Maßanzüge tompl. auf nur auten 3m-tates unter Gatantle für auten Ein von

Mi. 575.— an (in reinwoll Stoffen pon

Ew. Wenzel Gen. Bertt und Gubrib Rieberlage von Laufiger Tuchfabriten.

3meinniebert. Biesbaben, Raller-Artebrich-Ring 30. Ede Schierfteiner Str. Geichäftszeit ab 10 Ubr.

exial-Abth

auf Teilzahlung und in ban

Friedrichstr. 41,

Wiesbaden.



Ed. Friedrich, Scharnhorftstraße 4. Tel. 4860. Rognat-Brennerei Scharlachberg G. m. b. H.

Der neue Maximfilm der Ufa:

Filmdrama in 5 Akten von H. Lautensack. In der Hauptrolle:

Prachtvolle Aufnahmen vom Mittelländischen :: Meer und der nordafrikanischen Küste ::

EVA MAY in dem fünfaktigen Schauspiel

Die Amazone.

Nach dem Roman "Ruth Maroll" von Hans Herbert Ulrich.

Monopol-Theater Wilhelmstraße 8.

I Bruno Kasiner !

Der Weltmeister. Filmspiel in 4 großen Akten.

Ferner:

Der Mann seiner Tochter. Lustspiel in 3 Akten mit Hanne Brinkmann, Künstlermusik. Spielzeit 3-10'/, Uhr.

Kinephon

Kloster Wendhusen

Schauspiel in 5 Akten nach dem weitbekannten Roman von

W. Heimburg. Ver letzte Untertan

(Die große Ueberraschung des Abends). Satyrisches Drama in 5 Akten.

Odeon

Kirdigasse

Das große sensationelle Mriminal-Schauspiel:

In der Hauptrolle:

Leontine Kühnberg.

Das Kreuz am See. Drama in 4 Akten



Haute ab 6 Bar: Groker

Kein Weinzwang. Verstärktes Orchester.



von 31/2 Uhr an:

Das große historisch-dramatische Filmwerk

In den Hauptrollen:

Hedda Vernon, Gertrud Welker, Ernst Deutsch, Eduard v. Winterstein, Wilhelm Diegelmann usw.

Grosses Orchester.

Preise der Plätze (einschl. Steuer): III. Parkett 3 Mk., II. Rang 4 Mk., II. Parkett 5 Mk., I. Parkett 6 Mk., I. Rang 7 Mk., Salon-Logen 7 Mk.

U.T.

Heute:

Teddi kommi zur Kilfe sowie ein reizendes Lustspiel mit .. Charly Chaplin."

"Rhenania" Schwalbacher Straße 57.

Achfung! 2 Schlager!

Ab heute der große Original-Wildwest-Film:

sowie das Spionagedrama:

"Tod der Spionin."

Strandbad Schierstein

Restaurationshalle, Inhaber Fritz Reich, Rondilorei u. Café Schierstein, Wilhelmstraße 28.

> Heute Sonntag von nachmittags 3 Uhr ab:



Plugel bestbekannte Fabrikate ff. Qualitat

in großer Auswahl. Stets Gelegenholtsangebote. Pinno-Magazin H. Schütten Wilhelmstr. 68, T.5883 (mmm



(fugenlos) eigene Anfertigung, in 8, 14 u. 18 Krt., konkurrenz-los billig. 366 366

C. Struck, Goldschmied, Michelsberg 15. Tel. 2196

Strümpfe ichwars Seibe, ohne Naht 29.50 Mt. Rieberwald-ftrobe 3. Bart, rechts.

→ Nur bis Di-nstag! ← Decla-Abenteurer-Zykius

Die lagd nach dem Tode

Abenteurer-Drama in 6 Akten. Hauptdarsteller:

Nils Chrisander :: Isa Marsen Robert Scholz :: Curt Brenkendorf. (Der 4. und letzte Teil erscheint Dienstag, den 14. Juni.)

Erst das Geschäft, dann das Vergnügen. Schwank in 3 Akten mit Arnold Rieck. Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Bleichst: aße 30. Bleichstraße 30.

Das greße Programm 10 gewaltige Akte

I. Aufführung Erika Gläßer in

"Brillanten".

"Der Mann mit den eisernen Nerven" V. Teil Der Mann ohne Namen.

Erste, voruehmste Kleinkunst - Bühne Wiesbadens.

Direkt.; M. Alexandoff.

Tischbestellung rechtzeitig erbeten. Telephon 1028. Taglich abends 8 Uhr Das fabelhafte

Juni - Programm James Basch! der bestbekannte

Humorist Baronin Pia von Könitz Vortragsmeisterin. Bernbard and

Robert Bell, die berühmten skandinav. - amerikan. Step-Tanzer sowie namhafte Künsti.

erst. Kleinkunstbühnen Exquisite Küche, Soupers à Mk. 20.-

Eintritt Mk. 10 .-Ab 91/4 Uhr:

TROCADERO

Tanzpalast u. Ber.

Original Jazz - Band.

ammer :: Lichtspiele

Mauritinestr. 12. Erst-Aufführung!

fiande hom. 1. Teil.

Kriminal- u. Detektiv-Schauspiel in 6 Akten m. Colette Corder u. F. Falkenberg. Hagenbeck's lustige

Abenteuer: Die Känguruhjagd.

Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Theater

Staats-Theater.

Sountag. 5. Juni. Rachmittage 230 tfhr. Sonber-Borftellung.

3m weißen Rögt. Bulciptel in a Aufgligen por Ostar Blumenthal und Gufter Rabelburg.

Rabelburg. Jolesha Cogethaber, Wirtin Marie Doppelbaner Gultar Schwab Brandmaper Gulton Schusch Berlede Minn Andriano O tilte, I. Tochter Haller Gharlotte Scline Kuller Dingelmann Dr. D. Gerhards Cliffeden, I. Tocht M. Die H Dr. Clebler Baller Seit des Galleberger Beil Geller G. Sebrman Bernbach R. E. Diehl Ennna, f. Fran Irma Pfeller Ratin Schmidt Iva Schwarh Relanie Schnidt Ir. Seh ände irret Kracher. Sans Robins Hochtourift. Gult. Albert e Tante. Mann Edineiber ter Neifender. Abch Spieh, eiter Neifender. Arcupoteler hit. Elle Weber

Dampfer-Rapitan . D. Bootamann . . Friebr. Sepp ... Sen. Breug Eine Bauerin . 2. Milbiborfer

m. Boritellung Abounement it. Cavalleria rusticana. Oper non Bietre Moocagni Duftlal, Leitung: Prof. Schlar.

Der Bajasso. Drama in 2 Alten. Dichtung und Bluft von R. Leoncavalle. Ruftfal, Beitung: Meth. Hother.

Montag. 6. Juni. Blaufuchs.

Harfang 7, Ende etwa 9.15 Uhr.

Aurhaus-Ronzerte

Sountag & Juni. Vorm. 10.3) Uar ist groß, Saale: Oeffentl. Voraufführung ru dem Ersten Orshester-Konzert des IV. Brahmsfestes. Leitung: C. Schuricht, städt. Muzikdirektor.

Voruntiags 11.3) Ohr: Nur bei geelgneter Witterung im Abbanement

Promenade-Konzert

im Kurgarten.
Ausgeführt von der Kapelle
des Wiesbad. Musikvereins.
Leitung: K. Schwarten.

Vater Rhein, Marsch von Vater Rhein, Marson von Lincke.

Ouvertüre zur Operette Banditenstreiche* V. Suppd Ach könnt ieh nech einmal so lieben, Lied von Aletter. Dorfschwalben aus Oestereich, Walter von J. Strauß, Ann mod mit dem Publikum, Potpouert von O. Fetras.
Per aspera ad astra, Marseh von Urbach.

tag

natte

traue

fomn

ber ! Der

neme

timn daft

Mbge

Berti Liche 77 E

Albae Mutr

erfrei

Bemi Komi

bar britif

gegen bak d an di fand Reich

Berr. Da er burch

berau

nnd | Redni griff Kab

Abonnements-Konzerts. Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jruser, städt. Kurkspellmeister.

Nachmittage 4.50 bis 8 Uhr Ungarische Lustspiel-Ouver-thre von A. Kéler-Béla. Ernte Finale aus "Fauste von Ch. Gounod.

von Ch. Gounod.

Volksezene aus Der Evangelmann von W. Klenk.
Das Mäuschen vor der Falle von O. Köhler.
Onvertüre zu Der erste Gütekstag von D. F. Auber.
Estudiantlina, Walzer von E. Waldteufel.
Nordisch. Bouquet, Fantasie von E. Bach.
In der Nacht. Marschiled aus "Die Kine-Königin" von J. Gilburt.
Abends & bis 10 Uhr:

Abends 8 bis 10 Uhr:

Abenda 8 bin 10 Ubr:
Triumphmarsch v. Reinecke
Ouvertüre iur Oper "Das
goldene Kreux" von J. Brüll.
Bpisimunns Abschied, Remanse von O. Höser.
Trompete-Solo: A. Franke.
Geoßes Duett aus "Die
Hugenotten" v. Meyerceer.
Fantasie aus "Der Maskenball" von G. Verdi.
Ave verum von W.A. Mozert.
Freudensalven, Walzer von
Joh. Strauß.
Fantasie aus der Oper
"Tiefined" von E. d'Albert.
Graf Wulderneo-Marsch von
F. W. Müsch.

Montag, & Juni. Vocmittage 10.30 Uhr im großen Sante Oeffentl. Voraufführung

in dem Zweiten Orchester Konzert des IV. Brahmsfestet Leitung: W. Furtwüngter.

Nachmittage 4.50 bin & Ulart Abennaments-Konzert

Abennaments-Konzert.

Ausgeführt von Musik-Vereis
"Concerdis" Mains.
Leitung: Kapellmatr. M. Geier.

1. Durch Nacht zum Licht,
Marsch von F. v. Bion.

2. Feat-Ouvertüre v. Leutner.

2. Dorfschwaiben, Waizer von
Joh, Strand.

4. Feierticher Zug zum Münster
zus "Lohengrun" v. Wagner.

5. Fantanie sus "Oberon" von
G. M. v. Weber.

6. Reverle von Vieuxtemps.

7. Fantasie aus "Troubsdour"
von G. Verdi.

8. Nibelungen-Marsch von R.
Wagner.

Abends 8 Uhr im großen Sasiet

Abonds 8 Uhr im großen Saales Erstes Orchester - Konzerl

IV. Brahms-Festes.

Leitung: C. Schuricht, stidi-Musikdirektor.

Symphosie Nr. III, F-dur.
Requiezz.
(Soil: Bertha Kiurina u. Helge-Lindureg).

Abends 5, 10 bis 10 Uhrs Abonnements-Konzert

Ausgeführt von der Kapelle des Wiesbad. Musik-Vereins. Leitung: Karl Schwarze.

Freundschafts-Flagge, Marsch von F. v. Elen. Ouvertüre zum Trauerspie Egment von Beethoren En Albumblatt von Rick

Wagner.

Melodien sus der Operette
"Die Fledermaus" von J.
Straul.

Ouverthre su "Orpheus in
der Unterweit" von JacqOffenbach.

Wilser aus der Operette

Waiser aus der Oper Die Rose von Stambul* Lee Fall,

7. Potpourri aus , māde-lhaus" von Bertā. 8. Marseh von Rust.

den Eichen.

Anfang 7, Ente gegen 10 libr. Gastspiel. Heute Sonntag,

Mitwirkende: Frl. Hansi Banzer, ehemal. Mitglied des Residenz-Theaters hier, zuletzt Berlin, Theater Friedrichstadt, Hary Tompson, moderner Steptanzer,
Ernst Tronicker, Salon-Humorist,
und die jugendliche Tanzerin Mia Granold.
Einfritt frei. In den oberen Si

In den oberen Sälen: BALL.

et es nahm aufba ciner ber e n. Gi Rabin beicha und i nach

trager am E ausge Rabir ber § man meifi Bertr ldarf bangi Parte

perlai su ver Steue seine bes Paken ben befterte besterre